

# TG-Report



**Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.  
Trends, News und Berichte aus erster Hand**

Nummer 17

Dezember 1999



## 20 Jahre Tischtennis



# Das Allerletzte...

...Heft des TG-Report in diesem Jahrtausend liegt nun endlich vor Ihnen. Das Redaktionsteam hat sich für die „Millenium-Ausgabe“ noch einmal kräftig ins Zeug gelegt, um diese noch rechtzeitig fertigzustellen, bevor alle Uhren und Kalender endgültig umspringen.

Was hat es in den letzten Wochen und Monaten nicht alles für Horrorszenarien über diesen ominösen Datumswechsel zu Hören und zu Lesen gegeben. Wir aber lassen uns nicht Bange machen, sondern blicken zuversichtlich in die Zukunft - sofern die Welt am 01.01.2000 um 0.00 Uhr nicht tatsächlich untergehen sollte, freuen wir uns darauf, auch im nächsten Jahrtausend wie gewohnt den TG-Report herausgeben zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern, TG-Mitgliedern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen besonders guten Rutsch ins 3. Jahrtausend!!!

Die Redaktion

## 5. Kastenfußball-Turnier um den TG-Report-Cup 2000

Die Redaktion des "TG-Report" veranstaltet am

**Sonntag, den 30.01.2000 um 13.00 Uhr in der TG-Halle das 5. Kasten-Fußball-Turnier um den "TG-Report-Cup".**

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften im Gruppen-System (je nach Beteiligung). Mindestalter für alle Teilnehmer ist 14 Jahre. Gespielt wird über 2 x 5 Minuten. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Für das leibliche Wohl der Spieler ist gesorgt.

Alle Abteilungen sind ganz herzlich eingeladen, mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen.

Meldungen bitte an:

TG Camberg, Zivi, Tel. 06434/7547

Thomas Rosa, Tel. 06434/37743

Thorsten Schlicht, Tel. 06434/37717

## TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.  
Trends, News und Berichte aus erster Hand

**Herausgeber:**

**Turngemeinde Camberg 1848 e.V.**

**Redaktion:**

**Thomas Rosa, Thorsten Schlicht**

**Der TG-Report erscheint halbjährlich**

**[www.region-online.de](http://www.region-online.de)**

**Auflage:**

**500 Exemplare**

**Druck:**

**Druckerei Ammelung,**

**Inh. Johannes Wagner, Bad Camberg**

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar.

Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt.

# Inhaltsverzeichnis

20 Jahre TG-Tischtennis	4 - 7	<b>Titelthema</b>
Vorwort der Redaktion	2	<b>Allgemein</b>
30 Jahre Madesimo	8	
Louis 70	9	
Rudolf Brück 70	10	
Helmut Thies 70	10	
Lied für Karl Rühl	11	
Ehrung für den "TG-Report"	23	
Rund um die Turnhalle	34 - 35	
Turnfesteiche	39	
Musikzug	20 - 22	<b>Abteilungen</b>
Prellball	25	
Rope Skipping	26 - 27	
Ski-Freizeit	28	
Senioren	29	
Radfahrgruppe	30 - 31	
Leichtathletik	32 - 33	
Gau-Kinderturnfest	40	
Badminton	44 - 45	
Ankündigung Kastenfußball-Turnier 2000	2	<b>Events</b>
Bildernachlese vom Spielfest 1999	12 - 16	
Kastenfußball-Turnier 1999	36 - 39	
1000 Jahre Stadt Bad Camberg im Jahr 2000	42	
Impressum	2	<b>Rubriken</b>
Inhalt	3	
Happy Birthday	18 - 19	
Sportangebote	24	
Hits für Kids	41	
Nachruf Regina Karnstedt	45	
Litfaßsäule	46	
TG-Aktuell	46	
Tips & Termine	48	
Redaktionsschluß	48	

# 20 Jahre TG-Tischtennis - Chronologie

**1961**

Erstmalige Gründung der Tischtennis-Abteilung durch Karl Brahm

**1963**

Einstellung der Aktivitäten der Tischtennis-Abteilung

**1979**

Wiedergründung der Tischtennis-Abteilung durch Jürgen Rosa

Aufnahme in den Hessischen Tischtennisverband unter Nr. 6013 auf Antrag vom 1.8.1979

Spielhalle ist die Schulhalle der Freiherr-von-Schütz-Schule

1. Training mit Top-Spieler N. Diehl aus der 2. Regionalliga Südwest von Eintracht Wiesbaden

**1980**

1. Meldung einer Jugend- und Mädchen-Mannschaft

1. Vereinsmeisterschaften:

Jugend: 1. Thomas Lottermann, 2. Dieter Peuser, 3. Stefan Lottermann

Weibliche Jugend: 1. Simone Gerhard, 2. Sabine Grundel, 3. Sabine Müller

Schüler A: 1. Elmar Gerhard, 2. Stephan Rosa

Schüler B: 1. Thomas Rosa, 2. Rudolf Smend

1. Punktspiel der Mädchenmannschaft endete 3:9 gegen Schwickershausen

Meldung einer Herrenmannschaft - erster Gegner in einem Freundschaftsspiel ist der SC Kohlheck

**1981**

1. Bilanz:

Mädchenmannschaft Platz 7 - in der Einzelwertung belegt Simone Gerhard Platz 4

Schülermannschaft Platz 6 - Stefan Lottermann Platz 3

Jugendmannschaft Platz 5

Stadtmeisterschaften: 2. Platz für Simone Gerhard

**1982**

Endplatzierung der Herren auf Rang 8

Jürgen Belke auf Rang 3 der Einzelwertung

**1983**

Durchführung der Stadtmeisterschaften

Volker Fiedler (TG) Stadtmeister im Doppel an der Seite von T. Straub (Würges)

Peter Stock auf dem 3. Platz in der Kreisklasse C1

Herrenteam auf Rang 6

**1984**

Jürgen Belke führt die Rangliste in der Kreisklasse an, Peter Stock belegt Platz 5 und im Doppel stehen Jan Huppertsberg und Jürgen Rosa auf Platz 3

Schülermannschaft belegt Platz 6 und Arne Schneider ist auf Rang 7 der Rangliste

Herrenteam spielt nun in der C-Klasse und stieg nicht in die neue D-Klasse ab, somit wird eine 6er-Mannschaft gegründet

TT-Weltklasse-Show mit den Europameistern Surbek und Orłowski

Vor rund 100 Tischtennisfreunden in der Bad Camberger TG-Halle

## Surbek, Orlowski demonstrieren Weltklasse

Einen unterhaltsamen Abend verbrachten etwa 100 Zuschauer in der Bad Camberger TG-Halle, in der die einheimische Turngemeinde zwei absolute Tischtennis-Asse darbieten. Es war nur schade, daß nicht mehr Tischtennisfreunde den Weg gefunden hatten; denn es wurde hochklassiger Sport geboten. Dafür waren natürlich in erster Linie die beiden Hauptakteure des Abends, der Jugoslawe Dragutin Surbek und der Tscheche Milan Orlowski, verantwortlich. Aber auch die vier Spieler aus dem Bezirk Wiesbaden, die als Gegner eingeladen waren.

Der rührige TG-Abteilungsleiter Rosa konnte die Gäste zwar erst nach halbstündiger Verspätung begrüßen, doch bereits die ersten Paarungen entschädigten für alle Wartezeit. Eisenbachs Nachwuchstalent Oliver Neuber trat gegen Orlowski, die Nummer 10 in Europa und 20 in der Welt, an und brauchte natürlich lange, ehe er sich auf diesen Weltklassemann einigermaßen eingestellt hatte. Wahrscheinlich spielte auch zu Beginn noch etwas die Angst mit; denn der erste Satz ging glatt mit 3:21 verloren. Hatte der Tscheche zunächst mit Topspin beidhändig brilliert und knallharten Vorhand-schüssen, so verlegte er sich im zweiten Satz mehr auf die Abwehr, oft auch auf Flugabwehr, um so den Zuschauern mehr Attraktivität zu bieten. So kam es nicht von ungefähr, daß Neuber nun recht gut mithalten konnte (12:21).

Erster Gegner von Surbek (Nummer 8 in Europa und 15 in der Welt) war Schneider, der in der kommenden Saison für Wiesbaden-Bierstadt spielt. Ihm merkte man schon Routine von mehreren Jahren Regionalliga an (Eintracht Wiesbaden). Denn er ging gegen diesen übermächtigen Gegner sofort voll zur Sache, so daß der Jugoslawe, auch im kommenden Jahr nur in der 2. Liga in Eßlingen spielend, schnell merkte, daß er seinen Gegner

doch ernst nehmen mußte. Daß die Sätze dann doch mit 21:12 und 21:8 relativ klar ausgingen, lag an der prächtigen Abwehrarbeit des Jugoslawen. Aber auch an seinen gefährlichen Aufschlägen und Side-spins. Auch als Zuschauer konnte man den gefährlichen Drall und Schnitt seiner Bälle gut verfolgen.

Das anschließende Doppel der beiden Ballkünstler gegen Englisch (Elz) und Michel (Eintracht Frankfurt, vorher Staffel) stellte einen ersten Höhepunkt dar. Hier hielten die beiden Einheimischen überraschend gut mit (12:21 und 19:21), riskierten auch einmal „unmögliche“ Bälle, so daß das Publikum erstmals begeistert mitging. Man merkte vor allem Surbek an, daß er einer der besten Doppelspieler der Welt ist und deshalb in den beiden letzten Jahren auch Welt- und Europameister war. Er machte kaum einen Fehler, und Orlowski knallte immer wieder die knallharte Vorhand dazwischen.

Doch die gute Form bewiesen Englisch und Michel auch anschließend in ihren Einzeln. Dem Elz merkte man an, daß er in Herbornseelbach Bundesligaluft geschnuppert und viele Erfahrungen gesammelt hat. Gegen Orlowski legte er mächtig los, imponierte besonders durch seine plazierte und harte Rückhand und kam auch immer wieder mit Vorhand-Topspins durch. Er gestattete dem Ex-

Europameister lediglich ein 21:16, 21:14, der sich wahrlich strecken mußte, doch eindeutig seine Klasse bewies, die für Bayreuth in der kommenden Saison den Bundesligaerhalt sichern soll.

Ähnlich gut trat Michel gegen Surbek auf, der zwar unter den Weltklassepielern einer der ältesten, aber körperlich topfit ist und immer wieder durch seinen unbändigen Kampfgeist überzeugt. Gegen den Ex-Staffeler mußte er häufig sein ganzes Können zeigen, denn dieser heizte ihm mächtig ein und erreichte ein 15:21, 15:21. Imponierend hier wieder die Abwehrarbeit Surbeks und die Konter aus der Halbdistanz.

Ein Satz der beiden Asse gegeneinander rundete diesen gelungenen Abend ab. Dabei kam es natürlich mehr auf Attraktivität und Show an als auf das Ergebnis, und so spulten die beiden auch einen Schaukampf ab, daß die Zuschauer ihre helle Freude daran hatten. Man könnte meinen, sie hätten bei Secretin einiges gelernt. Doch sie brachten auch neue Gags in ihr Spiel, wenn sie auch nicht immer die Regeln beachteten. Man konnte feststellen, daß die Ausländer in Deutschland nicht nur guten Tischtennis-sport bieten und die Bundesliga bereichern, sondern daß sie sich auch sehr gut „verkaufen“.

Im Vorspiel war übrigens eine verstärkte Camberger Nachwuchsmannschaft gegen Eintracht Wiesbaden mit 0:6 unterlegen. Doch kam es auch hier nicht so sehr auf das Resultat an, sondern mehr um freundschaftliche Beziehungen und Förderung des Tischtennisports in Bad Camberg.

Quelle: Nassauische Landeszeitung vom Juni 1984

### 1986

Schüler gewinnen die Meisterschaft und steigen in die höchste Schülerklasse Hessens auf

### 1987

1. Kontakt zu US Chambray-les-Tours (Frankreich)

### 1988

Beide Jugendteams gewinnen die Meisterschaft, in der Einzelrangliste belegt Thomas Rosa Platz 1, Sven Bohnstedt Platz 3; das Doppel Rosa/Schmidt wird 2. und in der Jugend B wird

Stephan Hanson Ranglistenernerster

Herren: 5. Platz in der Meisterschaft; Jürgen Belke wird Ranglistenzweiter

Durchführung der Stadtmeisterschaften

Empfang der TT-Spieler aus Frankreich

### 1989

4. Platz bei den Bezirks-Jahrgangsmesterschaften und Teilnahme an den hessischen Schüler-

Jahrgangsmesterschaften durch Eike Schupp

Tischtennispieler besuchen Chambray-les-Tours

### 1990

1. Herrenmannschaft wird Kreispokalsieger und Meister - Aufstieg in die B-Klasse

Erstmals Meldung von 3 Herrenmannschaften

Erster Kontakt zur Partnerstadt Bad Sulza; es nehmen drei Mannschaften aus Thüringen an den TT-Hobbymeisterschaften teil

9 TT-Spieler vom Partnerverein besuchen die TG

### **1991**

Erstmals wird eine Schülerinnenmannschaft gemeldet  
3. Tischtennisturnier für Hobbyspieler wird organisiert (14 Mannschaften)  
Fahrt nach Frankreich

### **1992**

Gewinn der Meisterschaft und Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Kreisklasse  
Besuch der Tischtennisfreunde an den Pfingstfeiertagen

### **1993**

9-köpfige Delegation fährt nach Chambray-les-Tours

### **1994**

2. Platz in der Schüler-Einzelrangliste für Eike Schupp  
Gegenbesuch der Franzosen in Bad Camberg

### **1995**

Besuch des Partnervereins, Eintrag ins "Goldene Buch" der Stadt Chambray-les-Tours  
Kreismeister im Doppel Stephan Rosa und Karlheinz Brüstle

### **1996**

Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga  
2. Mannschaft steigt in die 2. Kreisklasse auf  
Franzosen besuchen die TG

### **1997**

Platz 6 in der Rangliste der Kreisliga belegt Thomas Rosa  
Platz 3 in der 2. Kreisklasse für Thorsten Schlicht  
10 Jahre Kontakt zum Partnerverein US Chambray

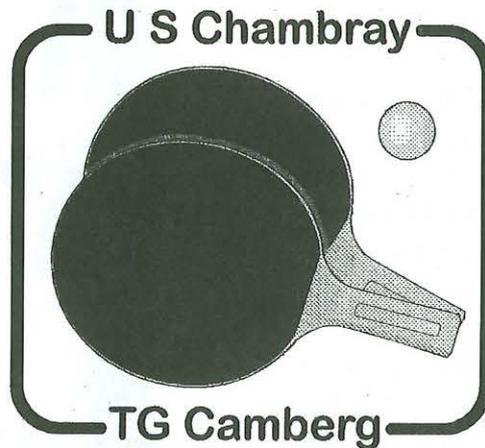


1998

150 Jahre TG Camberg  
10-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft in Frankreich  
Kreispokalsieg der 1. Schülermannschaft

1999

20 Jahre Tischtennisabteilung  
Fahrt nach Frankreich, Ehrung durch den Bürgermeister



**IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!**



Reebok



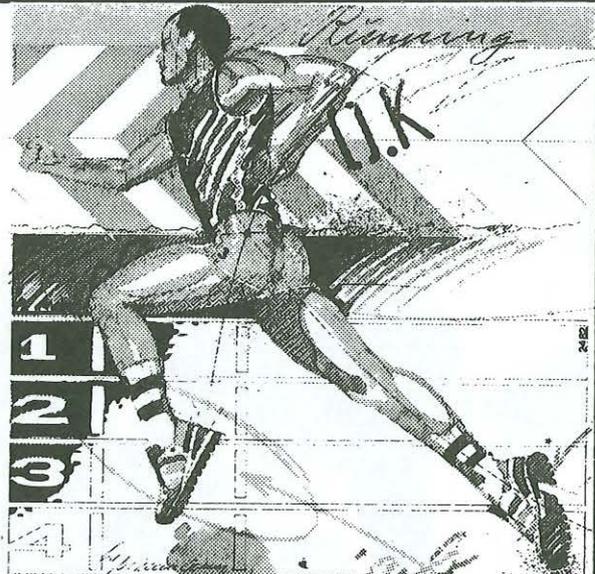
CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



**SCHUHE + SPORT**

**DER  
SPORT  
SCHUH  
SPEZIALIST**

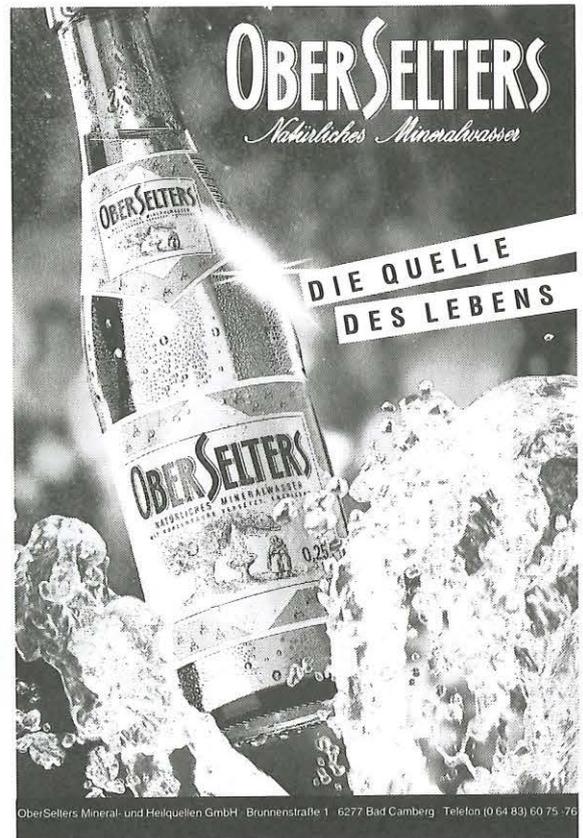
**HERBERT  
SCHMITT**  
BAD CAMBERG UND IDSTEIN

## 30 Jahre Madesimo

Ein besonderes Jubiläum konnte die Skiabteilung dieses Jahr begehen. Zum 30. Male - ohne Unterbrechung - verbrachte eine Gruppe der TG-Skifreunde ihre Skifreizeit im familienfreundlichen Hotel "Andossi" in Madesimo.

Der Wintersportort Madesimo - ein echter Geheimtip unter den Skifans. Bei optimalen Schneeverhältnissen, Sonnenschein, gut präparierten Pisten und keinen Wartezeiten an den Liftanlagen, kamen die schneehungrigen Teilnehmer voll auf ihre Kosten. Ein Erlebnis besonderer Art ist die Fahrt durch Canalone - eine der schwersten Abfahrten Europas.

Zum Ausklang traf Groß und Klein an der Aquarela-Hütte ein. Für das nächste Jahr plant die Abteilung, wegen der späten Osterferien, zwei Fahrten nach Madesimo zu organisieren.



## Louis 70

Louis feierte Geburtstag und lud Groß und Klein ein. Nur wie alt Louis wurde, war fraglich? 60, 65 oder sogar 70?

Egal! Hauptsache feiern, viel essen, viel trinken und sehr viel Spaß und davon gab es genug.

Alle waren vertreten! Der Vorstand, sämtliche Abteilungsleiter und natürlich auch die Sportler und Freunde.

Wenn Louis mal feiert, gibt es auch Programm: Neben dem offiziellen Teil, der Rede des Vereinsvorsitzenden Roman Pflüger, gab es verschiedene Auftritte. So ließ Anne Wellmann ihre Rope Skipper hüpfen, der Musikzug spielte, die Zivis und Ehemaligen - leider mußten aus Mangel mehrere "Ersatzzivis" einspringen - stellten eine Pyramide und die Turner und Turnerinnen - die meist aus Oldies und anderen Abteilungen ausgeliehen wurden - gaben ihr Bestes bei einem fließenden Bodenturnen. Nicht nur das Programm, das gute Wetter, sondern auch die gute Laune trugen für eine gute Stimmung und somit für ein gelungenes Fest bei.

Und so wünschen wir Louis nochmal alles Gute und erwarten mit Spannung sein nächstes Fest.



Wer ist denn jetzt hier der 70-jährige?



Die Zivis, Ex-Zivis und "Ersatz-Zivis" gaben mal wieder alles für "Ihren" Louis

## 70. Geburtstag von Rudolf Brück

Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde Rudolf Brück, der Ehrenratsvorsitzender der Turngemeinde Camberg ist, vom Hessischen Turnverband die Silberne Ehrennadel für Verdienste um das Turnen und treue Verbundenheit verliehen. Die Urkunde und die Ehrennadel wurden überreicht von Roman Pflüger, Erster Vorsitzender der TG, der gleichzeitig auch im Landesvorstand des HTV als Vorsitzender des Fachbereichs Spiele fungiert. Rudolf Brück hat sich große Verdienste um die Turngemein-

de als langjähriger stellv. Vorsitzender erworben. Darüber hinaus war er im 150-jährigen Jubiläumsjahr der TG Schirmherr dieser großartigen Veranstaltungsreihe. Geehrt durch die Turngemeinde wurden weiterhin für 50-jährige Mitgliedschaft Frau Christel Brück sowie ihre Schwester Karin Schütz, welche die Urkunde und die goldene Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft überreicht bekamen.

Roman Pflüger

## 70. Geburtstag von Helmut Thies

Die Turngemeinde Camberg gratuliert ganz herzlich!



Helmut Thies (ganz rechts) im Kreise seine Turnerfreunde

# Dank an Karl Rühl

*Melodie: "Mein Vaterwarein Wandersmann"*  
*Text: Wolfgang Kaeseler*

Karl Rühl, den kennt ein jedermann,  
markant ist sein Profil.  
Den Sport liebt er sein Leben lang  
er wurd' ihm nie zuviel.

Schon früh, von Kindesbeinen an  
hat Sport ihn interessiert.  
Weil Menschen Sport vereinen kann  
hat Sport er auch studiert.

Und viele lange Jahre dann  
hat Sport er praktiziert.  
Hat zugelehrt, als kluger Mann  
und uns qualifiziert.

Die Montagsturner danken Dir  
für eine schöne Zeit  
und bringen dieses Ständchen hier.  
Du hast uns sehr erfreut.

Mit mancher gut durchdachten Kür,  
mit Deiner Disziplin,  
mit Sachverstand und viel Gespür  
war's Du für uns stets in.

Gymnastik, die Du zelebrierst,  
die hatt' stets Hand und Fuß  
und vieles, was Du einstudiert,  
war uns ein Hochgenuß.

Beim Radeln haben wir gelernt,  
bei Nacht und auch bei Tag,  
wer von der Gruppe sich entfernt,  
den trifft der Donnerschlag!

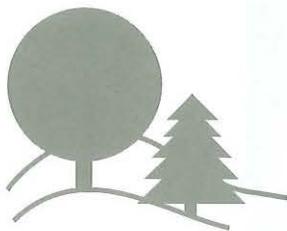
Du hast meist nicht sehr viel gesagt,  
ein Blick hat oft gereicht.  
Wer eine Sondertour gewagt,  
der hat vorerst vergeigt.

Der Krafraum viele Tücken hat,  
mal schnell, mal viel Gewicht.  
Der Karl dazu das Seine tat,  
Erholung war das nicht!

Vorbei ist nun die schöne Zeit,  
Karl sagt: "Schluß, das war's!"  
Was kommt, das kommt, wir sind bereit.  
Es war ein Riesenspaß.

Dir lieber Karl, versichern wir  
und denke oft daran,  
Dein Platz sei stets bei uns und hier,  
ein Rat von Mann zu Mann.

Refrain:  
Valleri, valleri,  
Valleri, valleralla, la, la, la, la  
Valleri, valleri,  
Es wurd' ihm nie zuviel!



die landschaftsgärtner  
meisterbetrieb

**rosa**  
**weller**

frankfurter straße 68 · 65520 bad camberg  
fon 0 64 34 - 3 77 43 + 01 72 - 2 46 64 13 · fax 0 64 34 - 56 71

# Spielfest 1999



Marius greift den Rekord an



Leider nicht ganz geschafft



Ein Marterpfahl zum Liebhaben...



...oder zum Besteigen



Früh übt sich, wer ein guter Schütze werden will



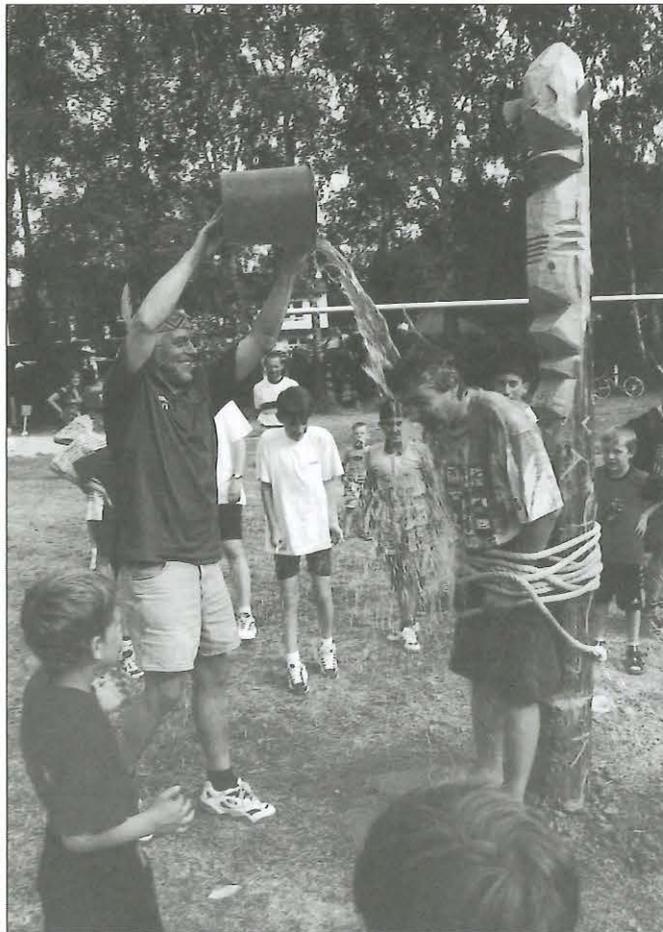
Oberhäuptling Roman ruft seine Krieger...



...und teilt ihnen seinen Plan mit



Der Schnelle Heinz wird an den Marterpfahl gefesselt...



...und mit Feuerwasser zum Unterhäuptling getauft



Zufriedene Gesichter nach dem gelungenen Spielfest:  
Oberhäuptling Roman, Squaw Ingrid und Unterhäuptling "Schneller Heinz"

Bilder und Text: Helmut Kromer

**Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage  
Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen  
Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar  
Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds  
Doch welche ist für Sie die Richtige ?**

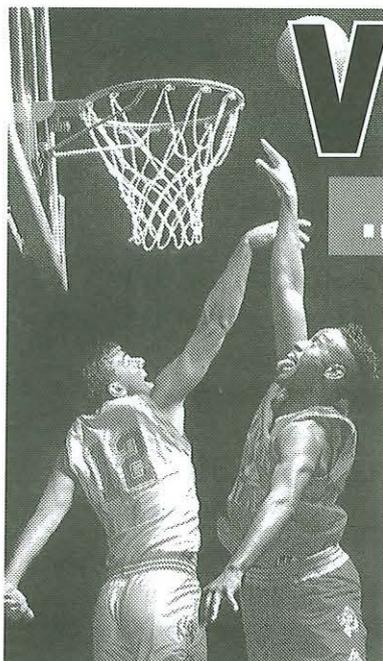
Als Vermögensberater der Deutsche Vermögensberatung AG arbeite ich mit namhaften Partnern aus verschiedenen Branchen des Finanzdienstleistungsmarktes zusammen. Aufgrund dieses All-Finanzierungsangebotes bin ich in der Lage - gezielt nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten auf der Grundlage Ihrer bisherigen Vermögensstruktur - Ihnen die für Sie persönlich richtige Grundlage anzubieten.

**HORST KÖNIGSTEIN**  
**Vermögensberater**

Am Kissel 1a  
65549 Limburg  
Telefon 06431/9473-12  
Telefax 06431/477321

privat  
Kurtrierische Str. 30  
65552 Limburg  
Telefon 06431/75919

Rufen Sie doch einfach mal an!  
Ihr Vermögensberater ist nicht weiter entfernt  
als das nächste Telefon



# VOLLTREFFER

**...landen Sie bei uns auf jeden Fall!**

**DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS  
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

**Bad Camberg / Ts.  
Frankfurter Straße 80  
Tel. 0 64 34 / 91 50-0**

**möbel** *Herzlich Willkommen bei...*  
**urban**



1. April  
Anita Gerhard, 60

4. April  
Wolfgang Kaeseler, 65

15. April  
Josef Becker, 75

21. April  
Karola Teichen, 60

28. April  
Hedi Fiebig, 50

8. Mai  
Ellen Kind, 70

9. Mai  
Bernd van de Pas, 60

18. Mai  
Walter Marx, 50

20. Mai  
Herbert Fasel, 65

28. Mai  
Anna Ververs, 75

29. Mai  
Klaus Kaufmann, 50

3. Juni  
Christel Heyroth, 65

13. Juni  
Brigitte Fiedler, 65

15. Juni  
Josef Frings, 75

4. Juli  
Pfanzer Edith, 50

9. Juli  
Alois Fiedler; 70

20. Juli  
Magda Uhl, 65

22. Juli  
Ursula Paukert, 50

26. Juli  
Klaus Kehrbach, 50

28. Juli  
Edith Wecker; 60

30. Juli  
Marianne Liebl, 50

19. August  
Claus Schmitt, 65

30. August  
Marianne Lehmann, 50

30. August  
Gerhard Pfanzer, 50

9. September  
Helmut Greipel, 50

11. September  
Dr. Klaus Martin, 50

18. September  
Marianne Großbach, 70

23. September  
Guntram Schmitt, 50

26. September  
Irmgard Brück, 50

28. September  
Winkler Ursula, 60

28. September  
Gertrud Hradetzky, 60

8. Oktober  
Helmut Thies, 70

9. Oktober  
Annemarie Schmidt, 70

12. Oktober  
Matthias Heyda, 60

14. Oktober  
Wiltrud Kaeseler, 60

17. Oktober  
Horst Hönig, 60

20. Oktober  
Ursula Herber, 50

30. Oktober  
Willibald Thies, 60

1. November  
Wilma Hartmann, 60

2. November  
Michael Traut, 50

3. November  
Rudolf Großbach, 50

6. November  
Änne Roth, 80

8. November  
Harald Jung, 50

9. November  
Manfred Kausch, 60

10. November  
Ursula Schütz, 65

18. November  
Krimhild Naujok, 60

23. November  
Ingelore Kauffmann-  
Zurek, 50

24. November  
Lothar Niedermaier, 50

28. November  
Emmi Biebricher, 80

7. Dezember  
Rosemarie Michel, 50

10. Dezember  
Barbara Ropers, 50

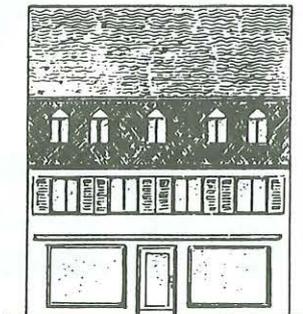
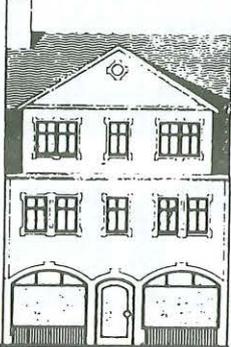
10. Dezember  
Brigitte Thies, 60

22. Dezember  
Wolfgang Weismüller, 60

26. Dezember  
Gertrud Ochs, 60

**Unseren  
Geburtstags-  
kindern  
wünschen  
wir  
alles Gute!!**

Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



**PORZELLAN  
Kausch  
AM OBERTOR  
65520 Bad Camberg**

**Kaffee- und Tafelservice  
Trinkglasgarnituren  
Geschenkartikel**

**Haus- und Küchengeräte  
Elektrogeräte**

**WMF Präsentation  
Bestecke**

## Frühlingskonzert des Musikzuges

Am Sonntag, dem 14. März 1999 lud der Musikzug der TG wieder zu seinem traditionellen Jahreskonzert ein. Im mit mehr als 300 Zuhörern gut besuchten Kurhaus stellte der Musikzug einmal mehr die Qualität seines Könnens unter Beweis und umriß mit einem breitgefächerten Repertoire die klanglichen Möglichkeiten eines modernen Blasorchesters. Davon konnten sich sowohl die geladenen Ehrengäste, Altbürgermeister Ernst Enzmann, und der Vorsitzende des Ehrenrates der TG, Rudolf Brück, als auch die Vorsitzende des Turngaus Mittellahn, Hildegard Stein, und der 1. Vorsitzende der TG, Roman Pflüger, überzeugen.

Gleich zu Beginn des Konzertes setzte das Orchester unter der Leitung von Hans Steiner einen ersten Glanzpunkt mit dem Florentiner Marsch von Julius Fucik. Nach der Ouvertüre "Festival in Silber" von Manfred Schneider, einem Komponisten aus Kestert bei St. Goarshausen, dessen Verein sich beim letztjährigen Jahreskonzert der TG beteiligte, leitete das Orchester mit der Fantasie "L'Arlesienne" von Georges Bizet zum klassischen Teil des Konzerts über. Bei diesem Titel in einer Bearbeitung von Reinhardt Brandtner rücken vor-

nehmlich die "Hölzer" des Blasorchesters wie Flöten, Klarinetten und auch die Oboe in den Vordergrund. Mit dem Konzertwalzer "Traumideale", einem weiteren Werk von Julius Fucik, und der "Erinnerung an ein Ballerlebnis", einer tänzerischen Skizze von Hans Bund, ging es in die Pause.

Zu Beginn des zweiten Teils des Konzertes ließen sich japanische Klänge vernehmen: "Tokyo Adventure" von Luigi di Ghisallo. In dieser Fantasie hat der italienische Komponist die großen Gegensätze Japans, einmal als Land der Spitzentechnologie, dann aber auch als Stätte jahrhundertalter Traditionen, verarbeitet. Bekannte Melodien aus dem "Weißen Rössl" schlossen sich in einem Potpourri an, ehe es im "Moment for Morricone" nach Wildwestmanier recht turbulent zuzug. Besonders der Titel "Spiel mir das Lied vom Tod" ließ berühmte Filmsequenzen in der Erinnerung wach werden.

Die Polka "Sakvicka" zum Mitkatschen und der Konzertmarsch "Italia" rundeten ein interessantes Konzertprogramm ab, durch das erstmals Christoph Steiner führte. Die Zugabe "La Morena", einem Beguine, ließ die Besucher dann beschwingt nach Hause gehen.

Wolfgang Arndt



**Bedachungen  
Wandverkleidung  
Bauklempnerei**

**BRENDEL** GM  
BH

**DACHBEDECKUNGEN**

**65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a**  
**Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80**

## Abteilungsversammlung des Musikzuges

Nach der letzten Abteilungsversammlung im November 1996 fand am 19.03.1999 nach nunmehr zweieinhalb Jahren wieder eine Zusammenkunft der aktiven Mitglieder des Musikzuges statt. Obwohl erfahrungsgemäß nach den Frühlingskonzerten der Probenbesuch oftmals schwach ist, konnte die Abteilungsleiterin Iris Schmidt doch viele Musiker begrüßen.

Zunächst blickte sie auf das erfolgreiche Konzert des vergangenen Sonntags im Kurhaus zurück. Der Kartenverkauf war im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht rückläufig, doch dank der zahlreichen Ehrengäste besuchten wiederum 300 Zuhörer die Veranstaltung. Der Dirigent Hans Steiner sprach von einem "schweren, aber den dennoch gut gelungenen Konzert". Wenn auch manchmal der Besuch der Proben gerade vor wichtigen Auftritten nicht zufriedenstellend ist, ist es doch erstaunlich, daß letztlich die Auftritte immer erfolgreich sind.

Die Einrichtung des Musikausschusses hat sich nach Meinung der Musiker bewährt. So konnte Iris Schmidt in ihren Aufgaben, die sie mit der Leitung der Abteilung seit über zwanzig Jahren übernommen hat, von ihren sieben Mitstreitern erheblich entlastet werden und die Verantwortung für den Musikzug auf mehrere Schultern verteilen. Neben der gemeinsamen Vorbereitung aller Auftritte sind insbesondere die nunmehr vollständige Katalogisierung der Noten (rund 400 Titel) zu erwähnen.

Nach dem Ausscheiden von Horst Müller als Notenwart ist mit Barbara Wenz ein neues Mitglied in den Musikausschuß einstimmig gewählt und alle anderen ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt worden. Zukünftige Aufgaben werden für den Musikausschuß insbesondere auch in der Musikalischen Früherziehung, der Mitgliederwerbung und der Vorbereitung einer Konzertreise liegen.

Mit der Ankündigung, der Musikzug sei "2000-Jahr-fähig", gab Iris Schmidt bereits einen Aus-

blick auf das 50jährige Jubiläum des Musikzuges im kommenden Jahr. So soll das Frühlingskonzert am 26. März 2000 unter das Motto "50 Jahre Musikzug" gestellt werden. Wie alles im Jahr 1950 mit dem Spielmannszug des katholischen Jünglingsvereins begann und welchen Weg der heutige Musikzug bisher ging, soll mit einem Rückblick auf fünf Jahrzehnte verdeutlicht werden: Akzente setzen dabei vor allem Musikstücke, die das Wirken des Spielmannszuges, die Zeit während der Umstellung auf ein Blasorchester und den Ausbau zu einem guten Mittelstufenorchester umreißen. Dazu sollen auch die Querflöten des Spielmannszuges eingesetzt werden, die sich noch im Fundus des Musikzuges befinden.

Im August 2000 steigt dann die große Geburtstagsparty, zu der neben den Aktiven auch alle ehemaligen Musiker eingeladen werden. Bis dahin stehen jedoch noch viele Auftritte auf dem Programm. So sind bereits heute die Beteiligung an den Frühjahrs- und Herbstmärkten, an der Sportlerehrung, am Höfefest sowie das Kurkonzert am 5. Dezember 1999 fest eingeplant. Zu erwähnen sind aber auch der Ausflug zum Weinblütenfest in Bad Münster am Stein und der Familientag des Musikzuges mit einem Grillfest zusammen mit den Angehörigen der Musiker.

Wolfgang Arndt



Gaststätte – Pension  
*»Frankfurter Hof«*  
Hans und Marita Klippel

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

---

**getränke**   
**klippel** 

**65520 Bad Camberg**  
Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49  
Inh. H. Klippel

## Musikzug besucht Weinblütenfest an der Nahe

Am Sonntag, dem 13. Juni 1999 unternahm der Musikzug eine Fahrt zum Weinblütenfest an der Nahe in Bad Münster am Stein - Ebernburg bei Bad Kreuznach. Ohne Instrumente hatten die Musiker diesmal Gelegenheit, mit ihren Partnern und Familien einen Ausflug ohne Auftrittsverpflichtungen zu machen.

Nach der Anfahrt mit einem Reisebus stand zunächst die Besichtigung eines Quecksilberbergwerkes auf dem Programm. Mit Schutzhelmen stiegen 40 Abenteurer in den Schmittenstollen nahe Ebernburg ein. Die Ein- und Ausfahrt, wie in der Bergmannssprache der Ein- und Ausstieg genannt werden, waren dabei von einem kräftigen

„Glück auf!“ begleitet. Nach eineinhalb Stunden unter Tage sorgte ein heilsamer Schluck dafür, daß keine Erkältungs- und Rheumakrankheiten auftreten sollten.

Der Nachmittag stand für Stadtbesichtigungen und Wanderungen zur freien Verfügung. Zum frühen Abend trafen sich alle Teilnehmer zum Weinblütenfest in Ebernburg in einem Zelt an der Nahe. Jeder Winzer der Lage beteiligte sich an der Bewirtung der Besucher und stellte auch einen eigenen Wein aus seinem Angebot. Es bedurfte schon mehrerer Stunden, um wenigstens alle Qualitäten einmal zu probieren. (Wein-) Selig trafen dann die Ausflügler wieder wohlbehalten in Bad Camberg ein.

Wolfgang Arndt



Nach der erfolgreichen Ausfahrt aus dem Schmittenstollen

## Auszeichnung für den "TG-Report"

Die Turngemeinde Camberg hat beim Wettbewerb Auszeichnung von Jubiläumsschriften des Hessischen Turnverbandes teilgenommen. Bereits zum zweiten Male wurde dieser Wettbewerb ausgeschrieben. Mit der Jubiläumsausgabe des TG-Report zum 150-jährigen Vereinsjubiläum, einer umfassenden Vereinsdokumentation von über 132 Inhaltsseiten im DIN-A 4 Format, war die TG Camberg im Wettbewerb vertreten. Insgesamt 29 Festschriften, die 1998 entstanden sind, wurden eingereicht. Die Sichtung durch ein Historiker-Gremium des Hessischen Turnverbandes legte an die eingereichten Festschriften folgende Bewertungskriterien an: Historischer Bezug, Layout/Gestaltung, Ausstattung mit Fotos und sonstigen Abbildungen, Ausmaß und Platzierung der Werbung, Format.

Bei der Landeshauptausschußsitzung des HTV in Niedernhausen wurden nunmehr die Platzierungen und Preise an die Vereine vorgenommen. Der Vorstand des HTV dankte allen Vereinen für die mühevollen Arbeit bei der Erstel-

lung der Festschriften und setzte insgesamt einen Betrag von 3.200 DM für die ersten fünf Platzierungen zur Verfügung. Damit soll auch eine Entlastung der doch enormen Kosten, die mit Erstellung einer solchen Festschrift verbunden sind, erfolgen. Die Turngemeinde Camberg belegte mit der Jubiläumsausgabe TG-Report einen beachtlichen 4. Platz. Die Redakteure Thomas Rosa und Thorsten Schlicht freuten sich bei der Preisverleihung zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Roman Pflüger für diese besondere Auszeichnung und nahmen die Urkunde und den Ehrenpreis im Empfang. Für den „geistigen Vater“ dieser Festschrift, den Pressewart der TG Helmut Plescher, war diese Auszeichnung eine besondere Anerkennung, verbunden mit Sichtung der umfangreichen 150-jährigen TG-Geschichte und einer viel beachteten Zukunftsvision.

Ausgezeichnet wurden:

1. TSV Heusenstamm, 125 Jahre, 23,5 Punkte
2. TV Alsbach, 100 Jahre, 20,0
3. TSG Hofgeismar, 125 Jahre, 19,0
4. TG Camberg, 150 Jahre, 16,0
5. TuS Schupach, 100 Jahre, 15,5

Roman Pflüger

 **Volksbank  
Goldner Grund**

**Bad Camberg**

Ihre Bank  
seit 1873  
in Bad Camberg

**Wir machen den Weg frei**

## Ballsport

### Volleyball

montags 19.00-22.30 Uhr  
donnerstags 19.30-20.30 Uhr (Jugend)

### Volleyball für Jedermann

Werner Hartmann, Tel.: 8122  
montags 20.00-22.00 Uhr

### Prellball

Reimund Brendel, Tel.: 4207  
dienstags 19.00-21.00 Uhr  
donnerstags 19.30-21.00 Uhr

### Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6069  
dienstags 17.00-20.00 Uhr  
samstags 15.00-20.00 Uhr

### Badminton

Marcus Jäger, Tel.: 0171/5251237  
dienstags 17.00 - 17.30 und 21.00-22.30 Uhr  
mittwochs 19.00-20.30 Uhr  
donnerstags 15.30-18.00 Uhr  
sonntags 18.00-19.30 Uhr

## Sonstige Angebote

### Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242  
dienstags 16.00-20.30 Uhr  
donnerstags 17.00 - 20.30 Uhr  
samstags 15.00-17.00 Uhr

### Lauftreff / Walking

samstags 15.30-16.30 Uhr

### Fitneß und Kraftsport

Geschäftsstelle, Tel.: 7547  
werktags 18.00-20.00 Uhr  
freitags 18.30-20.30 Uhr

### Musikzug

Iris Schmidt, Tel.: 37197  
freitags 19.30-21.30 Uhr  
Schülerausbildung nach Vereinbarung

### Schach

Frank Lammel, Tel.: 5305  
mittwochs 18.00-23.00 Uhr

### Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689  
mittwochs 2030-2230 Uhr  
samstags 1700-1800 Uhr  
sonntags 1000-1100 Uhr

### Rope Skipping

Ute Schütz, Tel.: 5436  
dienstags 1545-1700 Uhr

## Turnen

**Eltern und Kind**, Walli Krebs, Tel.: 1873

donnerstags 10.00-11.30 Uhr

**Vorschulkinder**, Zivi, Tel.: 7547

montags 14.00 -17.00 Uhr

**Schulkinder**, Zivi, Tel.: 7547

donnerstags 14.00-17.00 Uhr,

### Schülerturnen

Rainer Schlicht, Tel.: 8836

mittwochs 17.00—18.00 und 18.00 - 19.00 Uhr

### Geräteturnen Schüler

Rainer Schlicht, Tel.: 8836

mittwochs 15.30 - 16.45 Uhr

### Leistungsriege

Andrea Kraft

montags 17.00 - 20.00 Uhr

freitags 16.00 - 20.00 Uhr

### Ganzheitliches Gesundheits- training für Frauen

Gila Bode, Tel.: 1519

freitags 20.00-21.00 Uhr

### Gymnastik für Frauen

Franziska Thummerer, Tel.: 4153

dienstags 20.00-21.00 Uhr

### Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.: 8836

freitags 19.30-22.00 Uhr

### Gymnastik für Männer

Stefan Gotthardt, Tel.: 8357

montags 20.30-22.00 Uhr

### Seniorenturnen,

Jakob Gerech, Tel.: 6538

montags 10.00-11.00 Uhr

### Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.: 6353

donnerstags 20.30-22.00 Uhr

## Allgemeine Verwaltung

### 1. Vorsitzender

Roman Pflüger Tel.+Fax: 4920

### Finanzwesen

Raimund Hartmann Tel.: 6251

### Beitragswesen und Vereinserfassung

Ellen Kortyba, Tel.: 7967

### Wirtschaftsausschuß

Anni Nicklas, Tel.: 6896

### Geschäftsführung

Thorsten Schlicht, Tel.: 37717,

Fax: 9080110

### Terminanmeldungen TG-Halle und Turnerstubb

Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242

# SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE  
CAMBERG 1848 e.V.



## Winterhalbjahr 1999/2000

**Wir bieten an:**

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,  
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball,  
Tischtennis, Schach, Basketball, Badminton,  
Rope Skipping und unser Kursangebot  
Gesundheitssport

# Ü b u n g s p l a n

## der Turngemeinde Camberg

### für das Winterhalbjahr 1999/2000

### gültig ab 15. 10. 1999

#### **Montag:**

- 08,10 - 09,20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 10,00 - 11,00 Uhr Seniorenturnen
- 11,00 - 12,15 Uhr Kooperation Kindergarten - Verein
- 14,00 - 15,00 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe I
- 15,00 - 16,00 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe II
- 16,00 - 17,00 Uhr Kleinkinderturnen, Gruppe III
- 17,00 - 20,00 Uhr Leistungsriege weiblich
- 18,00 - 20,00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung
- 18,00 - 20,00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 19,00 - 20,00 Uhr Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs) - (Sporthalle)
- 19,00 - 20,30 Uhr Volleyball, Jugend
- 19,00 - 20,30 Uhr Basketball, Jugend (Sporthalle)
- 19,00 - 20,30 Uhr Volleyball für Jedermann II (Sporthalle)
- 19,00 - 21,00 Uhr Badminton, D-Klasse (Sporthalle)
- 20,15 - 21,15 Uhr Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs) (Sporthalle.)
- 20,30 - 22,00 Uhr Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
- 20,30 - 22,00 Uhr Sportstunde für Männer ab 30
- 21,00 - 22,30 Uhr Volleyball, Herren (Sporthalle)

#### **Dienstag:**

- 08,10 - 09,15 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 09,15 - 10,00 Uhr Venengymnastik
- 10,00 - 11,00 Uhr Fitnesstraining
- 11,00 - 12,00 Uhr Integrationsgruppe I (Kinderturnen)
- 14,30 - 17,15 Uhr Rope Skipping - Seilspringen für Jungen und Mädchen
- 17,00 - 18,00 Uhr Leichtathletik, Kinder - Vorschulalter und 1. Schuljahr (Sporthalle)
- 17,00 - 18,00 Uhr Badminton, Schülertraining (Sporthalle)
- 17,15 - 18,30 Uhr Tischtennis, Schüler(-Innen)
- 18,00 - 20,00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
- 18,00 - 19,30 Uhr Leichtathletik, Schüler(-Innen) A/B (Sporthalle)
- 18,00 - 20,15 Uhr Leichtathletik, Schüler(-Innen) A, Jugend A/B, Aktive (Sporthalle)
- 18,30 - 20,00 Uhr Tischtennis, Jugend, Herren
- 18,30 - 20,00 Uhr Rückenschule, Anfänger (Kurs) - (Sporthalle)
- 19,00 - 20,00 Uhr Prellball, Schüler/Schülerinnen (Sporthalle)
- 20,00 - 21,00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen
- 20,00 - 21,00 Uhr Prellball, Damen und Herren (Sporthalle)
- 20,15 - 22,30 Uhr Badminton, Mannschaftstraining, (Sporthalle)
- 20,15 - 21,15 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Kurs) - (Sporthalle)
- 21,00 - 22,30 Uhr Badminton, Freizeitsport

#### **Mittwoch:**

- 08,10 - 09,20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule
- 08,30 - 09,30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Fortgeschrittene, (Kurs) - (Sporthalle)
- 09,30 - 10,30 Uhr Fit forever (Kurs)
- 09,45 - 10,45 Uhr Präv. Rückenschule, Anfänger (Kurs) - (Sporthalle)

10,45 - 11,45 Uhr Integrationsgruppe II (Kinderturnen)  
15,30 - 16,45 Uhr Geräteturnen für Schüler  
17,00 - 18,00 Uhr Allgemeines Schülerturnen, 1. bis 3. Schuljahr  
17,30 - 20,00 Uhr Musikzug (Schülersausbildung)  
18,00 - 19,00 Uhr Allgemeines Schülerturnen, 4. bis 6. Schuljahr  
18,00 - 20,00 Uhr Schach, Schüler(-Innen), Jugend (Turnerstubb)  
18,00 - 20,00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum  
19,00 - 20,30 Uhr Badminton, Mannschaftstraining Schüler/Jugend  
19,00 - 21,00 Uhr Krafttraining/Aerobic für Frauen  
20,30 - 22,00 Uhr Skiabteilung, Turnen Er und Sie

#### **Donnerstag:**

08,10 - 09,20 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule  
10,00 - 11,30 Uhr Eltern- und Kind-Turnen  
14,00 - 15,00 Uhr Kinderturnen, Gruppe I  
15,00 - 16,00 Uhr Kinderturnen, Gruppe II  
15,30 - 16,30 Uhr Leichtathletik, Schüler(-Innen) 2. und 3. Schuljahr (Sporthalle)  
16,00 - 17,00 Uhr Kinderturnen, Gruppe III  
16,30 - 18,00 Uhr Badminton, Schüler- und Jugendtraining (Sporthalle)  
16,30 - 18,00 Uhr Übungsgruppe Schule - Verein (Sporthalle)  
17,00 - 18,00 Uhr Sport und Bewegung für Diabetiker (Kurs)  
18,00 - 19,30 Uhr Leichtathletik, Schüler(-Innen) C  
18,00 - 20,00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum  
18,00 - 19,30 Uhr Leichtathletik, Schüler(-Innen) A, Jugend A/B, Aktive (Krafraum)  
18,30 - 20,30 Uhr Leistungsriege weiblich, TG-Halle, Bühne  
19,30 - 20,30 Uhr Volleyball, Jugend (Sporthalle)  
19,30 - 20,30 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen  
19,30 - 21,00 Uhr Prellball, Jugend, Damen, Herren (Sporthalle)  
19,30 - 22,30 Uhr Badminton, freies Mannschaftstraining (Sporthalle)  
20,30 - 22,00 Uhr Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen  
21,00 - 22,30 Uhr Volleyball Herren, (Sporthalle)

#### **Freitag:**

08,10 - 11,10 Uhr Schulsport Freiherr-von-Schütz-Schule  
17,00 - 20,00 Uhr Leistungsriege weiblich  
18,30 - 20,30 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum  
19,30 - 21,30 Uhr Musikzug (Orchesterprobe)  
20,00 - 21,30 Uhr Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen, Halle und Krafraum  
20,00 - 22,00 Uhr Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)

#### **Samstag:**

10,30 - 13,00 Uhr Rope-Skipping  
13,30 - 14,30 Uhr Aufwärmtraining für Kraftsport Frauen  
14,00 - 15,30 Uhr Krafttraining für Frauen im Krafraum (Kurs)  
14,00 - 21,00 Uhr Tischtennis, Schüler, Jugend, Herren und Hobbyspieler (Punktspiele)  
15,00 - 17,00 Uhr Leichtathletik, Techniktraining (Sportzentrum) und Waldlauf (nach Absprache)  
15,00 - 17,00 Uhr Leistungsriege weiblich, Bühne  
15,30 - 16,30 Uhr Bad Camberger Lauf-Treff und Walking, Stadtwald  
16,30 - 19,00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum  
17,00 - 18,00 Uhr Skigymnastik (Hohenfeldklinik)

#### **Sonntag:**

10,00 - 11,00 Uhr Skiabteilung, Waldlauf im Stadtwald  
10,30 - 12,30 Uhr Turnen für Männer und männliche Jugend (Geräteturnen)  
17,30 - 19,30 Uhr Badminton, Breitensporttraining

# Fit mit der Turngemeinde

## KURSÜBERSICHT

### **Fitneßtraining:**

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr  
Kursleiterin: Anne Wellmann, Tel.: 4858  
TG-Turnhalle

### **Venengymnastik:**

Dienstag 9.15 - 10.00 Uhr  
Kursleiterin: Anne Wellmann, Tel.: 4858  
TG-Turnhalle

### **Fit for ever:**

Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr  
Kursleiterin: Anne Wellmann, Tel.: 4858  
TG-Turnhalle

### **Krafttraining für Frauen:**

Samstag 14.00 - 15.30 Uhr  
Kursleiterin: Tina Fadljevic, Tel.: 3120  
TG-Turnhalle Krafraum

### **Wirbelsäulengymnastik:**

Mittwoch 9.45 - 10.45 Uhr (Anfänger)  
Mittwoch 8.30 - 9.30 Uhr (Fortgeschrittene)  
Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 1005  
Sporthalle

### **Rückenschule:**

Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr (Anfänger)  
Montag 20.15 - 21.15 Uhr (Fortgeschrittene)  
Kursleiterin: Walli Krebs, Tel.: 1873  
Sporthalle



## **KURSINFORMATION:**

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und der TG-Geschäftsstelle, Tel.: 7547  
**Kursgebühr:** 30,— DM (TG-Mitglieder), 60,— DM (Nichtmitglieder)  
Kursdauer: 10 Stunden

# Ausflug der Prellball-Abteilung



Ihr Weg zu

***Auto-Müller*** GmbH

Neuwagen

Halbjahres- und Jahreswagen

Opel-Rent Autovermietung  
Leasing-Finanzierung  
OVD-Versicherungsdienst  
Karosserieinstandsetzung  
Service und Wartung  
Opel-Teile-Shop

Auto-Müller GMBH  
Opel-Händler  
Frankfurter Straße 102  
65520 Bad Camberg  
Tel.:06434-91680  
Fax:06434-916888

## Rope Skipping

Das Wochenende am 28. und 29. August 1999 stand ganz im Zeichen der Rope Skipper! Die "Jumping Rabbits" vom TV Bernbach und die "Bubblegum's" von der TG Camberg trafen sich zu einem gemeinsamen Trainingscamp in der TG-Halle in der Jahnstraße. 45 Rope Skipper im Alter zwischen 6 und 17 Jahren hatten ein ganzes Wochenende Gelegenheit mit viel Spaß ihre Fähigkeiten mit dem Seil zu vertiefen!

Elke und Manfred hatten zur Entspannung ein paar knifflige Puzzlespiele mitgebracht, die mit hartnäckiger Begeisterung gelöst wurden. Ute Schütz sorgte mit ihren Helfern für das leibliche Wohl, was

bei 45 Skippern keine leichte Aufgabe war. Auch Anne, Fachfrau für alle Koordinationsfragen, wurde von allen Teilnehmern belagert.

Mit viel Gaudi wurde das Nachtlager in der Halle errichtet und einige fanden erst später ihren verdienten Schlaf. Ganz Eifrige mußten schon Stunden vor dem Frühstück wieder ihre Seile schwingen. Die Vorführung für die Eltern bildete den gelungenen Abschluß.

Hiermit bedanken wir uns bei allen Helfern für das erlebnisreiche Wochenende!

Elke Hirschochs, Jeannette Truhöl, Anne Wellmann



Die erfolgreiche Truppe beim Landeskinderturnfest in Wiesbaden



Wer schafft es durch die "Spinne"?



Alle Rope Skipper auf einen Blick

# INFOS VON DER SKIABTEILUNG

## Kinderskifreizeit 2000

**vom 03.01. bis 09.01.2000  
nach Kaprun in Österreich**



Alle Skikinder und die es noch werden wollen im Alter von 9 bis 14 Jahren sind eingeladen, an der Skifreizeit vom 03.-09.01.2000 in Kaprun / Österreich teilzunehmen.

Die Vorbereitungen des Betreuerteams der TG laufen bereits auf Hochtouren. Die Teilnehmer erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das auch ausreichend Gelegenheit für Aktivitäten außerhalb der Skipiste bietet.

Beim Erlernen bzw. Verbessern der Skikünste und allen anderen Programmpunkten steht vor allem der Spaß in der Gemeinschaft im Vordergrund.

Kosten pro Person ca. 595,- DM für Bustransfer, Jugendherberge (Halbpension) und Skipaß (Europa-Sportregion Kaprun / Zell am See), Skikurs und Betreuung.

Nähere Informationen bzw. Anmeldung bei Stefan oder Ute Schütz, Blumenweg 36, 65520 Bad Camberg Tel. 5436 / Fax 900868

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine schnelle Anmeldung empfohlen. Für die Teilnahme ist die Reihenfolge der Anmeldung entscheidend.



## Senioren an die Front!

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 1999 zum „Internationalen Jahr der Senioren“ erklärt. Fest steht, daß bereits heute jeder fünfte Europäer über 60 Jahre alt ist. Gegenüber 1960 bedeutet dies einen Anstieg von 17 auf 21 Prozent. Und Experten prognostizieren, daß dieser Anteil in 2010 über 30% liegen wird. Eine Aufgabe auch für die sporttreibenden Vereine.

Der Landessportbund Hessen meldet in den letzten fünf Jahren einen Mitgliederzuwachs von sechzigtausend über-60-Jähriger. Auf Grund der gesamten Lebensverhältnisse ist ihre körperliche Leistungsfähigkeit gegenüber den Gleichaltrigen vor 50 oder gar 100 Jahren enorm gestiegen. Und so fühlen sie sich nicht als „altes Eisen“, auch nicht als „Senioren“. Vor allem wollen sie nicht als solche behandelt werden. Neue Begriffe wie „junge Alte“ oder „alte Junge“ treffen zwar den Kern der Sache besser, sind aber in der Umgangssprache unbrauchbar. Also bleiben wir, bis ein besseres Wort gefunden ist bei den „Senioren“.

Die Turngemeinde Camberg hat sich ihrer angenommen. 170 TG-Mitglieder sind nach dem Stand vom 1. Januar 1999 über 61, eine Gruppe, die

im abgelaufenen Jahr überdurchschnittlich zugenommen hat, nämlich um 11, 1 Prozent. 52 Damen und Herren (die Damen überwiegen) sind in der Senioren-Abteilung aktiv, die 1986 von Erich Miedl (+) und Bernd van de Pas gegründet wurde. Bruni van de Pas, heute Ehrenmitglied der TG, war die erste Übungsleiterin. Im September 1992 hat das Gespann Jakob Gerech (Abteilungsleiter) und Brigitte Thies (Übungsleiterin) das Zepter in die Hand genommen. Daß es dort sehr munter zugeht beweist nicht nur der stete Mitgliederzuwachs. Altweiberfastnacht, Tagesausflug, Wanderungen, Weihnachtsfeier und vieles mehr bilden neben dem Sport den gesellschaftlichen Rahmen.

Und wenn die Turngemeinde bei Veranstaltungen ruft, dann sind sie zur Stelle, eröffnen ihr „Turner-Café“ und die selbstgebackenen Kuchen reichen jeder Konditorei zur Ehre.

Und wie ist es, ihr „jungen Alten“, die ihr noch abseits steht? Wollt ihr nicht einmal vorbeischauen beim Seniorenturnen jeden Montag von 10 bis 11 Uhr in der Vereinshalle?

Helmut Plescher

**Nach dem Sport  
im Wasserbett  
entspannen**

**Das**  **WASSERBETTEN** Krüger GmbH  
**Studio**

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Do 10.00 - 20.30 Uhr  
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

**Krüger GmbH  
In der Schwarzerde 5-7  
65549 Limburg/L  
(2. Straße über der Polizei rechts)  
Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550**

## TG-Ski/Radfahrgruppe „freitagsabends“ 1999

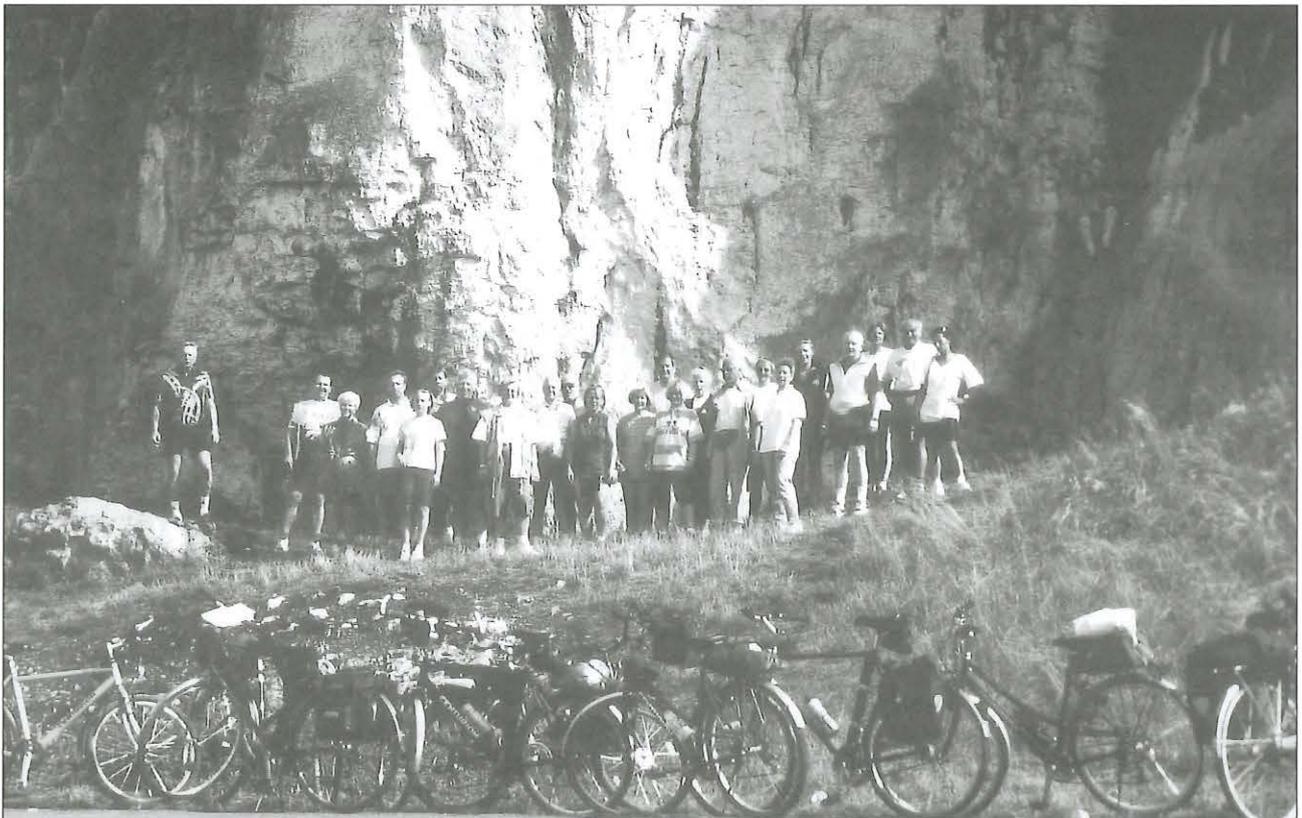
Die Radelgruppe konnte im Jahr 1999 auf „10 Jahre“ gemeinsames Radeln in der Gruppe zurückblicken. Zum Auftakt des „Jubiläumsjahres“ traf sich die Radelgruppe am 26. Februar 1999 in der Turnerstubb zu einem gemütlichen Beisammensein, mit einer Diaschau über 10 Jahre aktives Radeln mit der Gruppe. Die allwöchentlichen Trainingsfahrten waren wieder von Freitag den 7. Mai bis 3. September 1999 um 19.00 Uhr ab Eichborn. Auch in dieser Saison war die Teilnehmerzahl wieder groß, so daß überwiegend mit einer Gruppe bis zu 20 Personen geradelt wurde.

10 Jahre gemeinsame Konditionsfahrten „Freitagabends“ in unserem Heimatgebiet, gaben den Anlaß für eine „Jubiläumsfahrt“ im Radelparadies „Altmühltal“. Von Mittwoch den 11. August bis Samstag 14. August, legte die Radelgruppe mit 27 Personen, ab dem Main-Donau-Kanal, Altmühltal, Brombachsee (Fränkische Seenplatte)

Altmühlsee, Taubertal, Frankenhöhe, 304 km zurück.

Am 1. Tag war Abfahrt mit dem Radelbus um 5.30 Uhr nach Hilpolstein zum Ausgangspunkt unserer 4-Tagestour. Pünktlich um 10.00 Uhr setzte sich die Gruppe in Bewegung, fuhr am Main-Donau-Kanal entlang und erreichte um 12.00 Uhr Berching wo in dem Gasthof „Blaue Traube“ Mittag gemacht wurde. Gleichzeitig konnte man zu dieser Zeit das Naturereignis „Sonnenfinsternis“ hautnah miterleben. Weiter ging es dann durch die Orte Beilngries, Kinding und Kipfenberg zum Tagesziel Walting im Altmühltal. Hier kam die Gruppe nach 69 km an.

Am 2. Tag bei gutem Radelwetter, ging es ab Walting durch Eichstätt, Dollnstein, an den 12 Aposteln vorbei nach Solnhofen. Hier war Mittagspause im Gasthof „Adler“. In Treuchtlingen verließ die Gruppe das Altmühltal und radelte am Karlsgraben entlang zur 2. Übernachtung nach Weissenburg in Bayern. Im Flair Hotel „Am Ellinger Tor“ war die Gruppe bestens untergebracht.



Die Radelgruppe am "Burgsteinfelsen" im Altmühltal

Am 3. Tag wieder bestes Radelwetter, standen für die Gruppe 83 km auf dem Tagesprogramm. Die Tour ging zur Fränkischen Seenplatte, großer und kleiner Brombachsee, Altmühlsee. Nun war man wieder im Altmühltal. Auf ebener Streckenführung durch weiträumige Fluren der südlichen Frankenhöhe, erreichte die Radelgruppe zur 3. Übernachtung die schöne Burg Colmburg. Für die Gruppe war dieser Tag mit ein Höhepunkt an erlebten Eindrücken entlang den Seen, durch den Gräfensteinberger Wald, in dem sich der Stollen zum Altmühlseeüberleiter befindet.

Am 4. Tag verließ die Gruppe die Burg Colmburg und das Altmühltal und radelte auf der Burgenstraße über den Wachsenberg bei Neusitz und erreichte nach 22 km Rothenburg ob der Tauber, wo ein Frühstück im Gasthof „Schwarzes Lamm“ angesagt war. Ab hier führte die Tour durchs Taubertal bis Röttingen. Nach der Mittagspause radelte die Gruppe zur Frankenhöhe auf einer ehemaligen Bahnstrecke, die Gaubahn, die als Radweg ausgebaut wurde bis Ochsenfurt. Pünktlich um 17.00 Uhr kam die Gruppe in Frickenhausen an, wo der Abschluß in der Fränkische Weinstube gemacht wurde. Die Freude war groß, daß die Radelgruppe in den 4 Tagen und nach 304 km ohne besondere Vorkommnisse, ohne Mängel und ohne Platten ihr Ziel erreichte. Vier Tage mit großen Eindrücken von einer herrlichen Landschaft, schöne gemeinsame Stunden und gutes Radelwetter werden jedem in langer Erinnerung bleiben. Nach der Abschlusseinkehr setzte sich der Radelbus wieder pünktlich um 20.00

Uhr in Bewegung und die Gruppe kam in bester Stimmung um 22.00 Uhr zu Hause an.

Die diesjährige Saisonabschlußtour führte wieder durch unser Heimatgebiet nach Gemünden im Weital. Bei herrlichem Wetter startete die Radelgruppe am Sonntag den 5. September 1999 am Eichborn mit 18 Personen, über Niederselters, Haintchen, Emmershausen. Mittagseinkehr war in der „Linde“. Der Heimweg ging über den Parkplatz am Kuhbett, auf dem unser Gerd sich für die Radelgruppe etwas besonderes ausdachte. Er verwöhnte die Gruppe mit Kaffee und Kuchen. Eine gelungene Überraschung. Zum Ausklang der Tagestour kehrte die Radelgruppe nach 50 km im Weinkrügerl ein.

Am Freitag den 29. Oktober 1999 trifft sich die Radelgruppe um 19.30 Uhr in der Turnerstubb zum Ausklang unseres Jubiläumsjahres zu einem gemütlichen Abend. Es werden Bilder und Dias von der 4-Tagestour Altmühltal, gezeigt.

Die Radfahrgruppe schaut auf „Aktive“ 10 Jahre zurück und besonders auf das Jahr 1999, in dem die Gruppe bei den allwöchentlichen Trainingsfahrten, der 4-Tagestour und Abschlußtour insgesamt 840 km zurückgelegt hat. Für die nächste Saison im Jahr 2000, ab dem 5. Mai bis 1. September 2000 um 19.00 Uhr ab Eichborn, wünscht sich die Radelgruppe wieder schöne gemeinsame Fahrten mit reger Beteiligung und gutes Radelwetter

Christa Schmitt

## Martin's Radl' Werkstatt

### Bike & Bergsport



Bahnhofstraße 17  
65520 Bad Camberg  
Telefon: 0 64 34/35 96



## Jennifer Breithecker erfolgreichste TG-Athletin 1999

Aufgrund ihrer überzeugenden Leistungen in der vergangenen Wettkampfsaison war Jennifer Breithecker 1999 das Aushängeschild der TG-Leichtathletikabteilung. Mit 3 Hessentiteln und einer Vizemeisterschaft, einem 6. Platz bei den Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften, sowie mit dem Gewinn von 8 Bezirks- und 10 Kreismeisterschaften in der Klasse der Schülerinnen A; W14, wurde sie die erfolgreichste Athletin im Leichtathletikkreis Limburg/Weilburg und im Bezirk Wiesbaden.

Hessentitel Nr. 1 erkämpfte sich Jennifer bei den Hessischen Block-Mehrkampfmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Steinbach/Ts. Im Blockwettkampf "Sprint/Sprung" erreichte sie nach persönlicher Bestleistung im 80 m-Hürdenlauf (13,26 sek.) zufriedenstellende 1,44 m im Hochsprung. Mit der Weitsprungleistung von 5,08 m und der schnellsten Zeit im 75 m-Lauf (10,16 sek. bei heftigem Gegenwind) legte sie den Grundstock für ihren Sieg. Mit der abschließenden Speerwurfweite von 26,72 m erreichte Jennifer 2521 Punkte und siegte mit 3 Punkten Vorsprung.

Bei den Hessischen Schülermeisterschaften in Fulda triumphierte Jennifer im 75 m-Lauf. Nach einem siegreichen Vorlauf in 9,96 sek. erreichte sie im Zwischenlauf mit exelenten 9,73 sek. einen neuen Kreis- und Bezirksrekord (bisher: Kirsten Hagemann 9,79 sek. – ebenfalls TG Camberg). Im Endlauf siegte Jennifer deutlich in 9,90 sek. In ihrer Paradedisziplin Weitsprung, in der auch Siegesaussichten bestanden (sie war bereits Vizemeisterin in der Halle), konnte sie wegen einer schulischen Veranstaltung leider nicht antreten.

Den 3. Hessentitel errang Jennifer bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften im 7-Kampf der Schülerinnen W 14 in Geisenheim. Am ersten Wettkampftag bedeuteten 12,60 sek. über 60 m-Hürden, 1,48 m im Hochsprung und 29,88 im Speerwurf bereits 3 persönliche Bestleistungen. Abgeschlossen wurde der erste Wettkampftag mit

10,08 sek. im 75 m-Lauf und 80 Punkte Vorsprung auf die Konkurrenz. Auch am zweiten Wettkampftag zeigte die TG-Schülerin starke Leistungen und sammelte mit 5,13 m im Weitsprung, 10,29 m im Kugelstoßen und 2:34,50 min im 800 m-Lauf 3602 Punkte. Diese großartige Punktzahl bedeutete neuen Kreis- und Bezirksrekord sowie die Qualifikation für die Deutsche Schülermehrkampfmeisterschaft und einen Vorsprung von 170 Punkten vor der Zweitplatzierten.

Bei den Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften in Ahlen/Westf. herrschten widrige Witterungsverhältnisse (Dauerregen, Wind und Kälte), die sich leistungsmindernd auswirkten. Am ersten Wettkampftag konnte Jennifer mit den Ergebnissen im 80 m-Hürdenlauf 13,20 sek., Hochsprung 1,48 m, Kugelstoßen 10,19 m und 75 m-Lauf 10,22 sek. einen überraschenden 4. Rang einnehmen. Am zweiten Wettkampftag bereitete der störende Wind erhebliche Probleme beim Weitsprung und so blieb die Weite von 4,89 m hinter den Erwartungen zurück. Mit der Speerwurfleistung von 29,09 m und einer 800 m-Zeit von 2:40,44 min. kamen in der Endab-



Jennifer (Nr. 268) beim 75 m-Lauf in Ahlen

rechnung 3748 Punkte zusammen. Diese Punktzahl bedeuteten Platz 6 und den bisher größten Erfolg in der Leichtathletik-Karriere.

Bei der Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Leichtathletikkreises Limburg/Weilburg am 23. 10. 1999 in Dornburg-Wilsenroth wurde Jennifer Breithecker als

„Leichtathletin des Jahres 1999“ in der Schülerinnenklasse mit einem Pokal geehrt. Am gleichen Tag wurde sie auch in den D-Leistungskader des Hessischen Leichtathletik-Verbandes berufen.

Wolfgang Weismüller



Begrüßung am 15. August 1999 im Bad Camberger Sportzentrum:  
Trainer Hartmut Tschaikowsky, Jennifer Breithecker, Abteilungsleiter Wolfgang Weismüller (v.l.)

## Leichtathletiknachwuchs der TG Camberg wieder die Nummer Eins

Bei den Schülermeisterschaften 1999 des Leichtathletikkreises Limburg/Weilburg im September im Bad Camberger Sportzentrum waren die Schülerinnen und Schüler der TG Camberg in bester Form. Zum vierten Mal in Folge konnte der Leichtathletik-Nachwuchs mit 14 Kreismeisterschaften vor dem TV Elz mit 10, sowie der LSG Goldener Grund und LG Runkel mit jeweils 9 Siegen als erfolgreichster

Verein vom Platz gehen. Noch 9 zweite und 16 dritte Plätze rundeten die Erfolgsbilanz der TGC ab. Mit 6 Siegen wurde Jennifer Breithecker (Schülerinnen A, W 14) erneut die erfolgreichste Teilnehmerin dieser Meisterschaften. Über 3 erste Plätze konnte sich Kristina Roth (Schülerinnen B, W12) freuen. Je einen Titel erkämpften sich Ilka Erk (Schülerinnen B, W 13), Frederike Schönfeld und Linda Breithecker (beide Schülerinnen B, W 12), Lisa Schütz (Schülerinnen C, W 10) und Markus Steinberg (Schüler C, M 11).

Wolfgang Weismüller

# Rund um die Turnhalle im 3. Jahrtausend

Schon seit geraumer Zeit wird in den kommunalen Körperschaften die künftige Bebauung und Nutzung der „Pfortenwiesen“ eifrig diskutiert. In diese Diskussion muß zwangsläufig auch unsere Turnhalle und ihr Umfeld einbezogen werden. Die TG hat jetzt Planungsunterlagen zur Verfügung gestellt bekommen, die wir den Lesern des „TG-Report“ nicht vorenthalten wollen.

Danach wird unsere Turnerwiese auf 500 qm verkleinert. Dafür soll es anschließend drei Kleinspielfelder geben, jeweils in der Größe von 22 x 50 m, ein befestigter Festplatz, der gleichzeitig als PKW-Parkplatz dienen kann, ein Feld für Rollschuh, Eislauf und Skateboard mit Slalomstrecke und „Halfpipe“, ein Feld für Basket- und Volleyball sowie eine weitere Mehrzweckfläche für Sport und Spiel.

Die vorliegende „Entwurfsvariante 2“ zeigt die Anordnung dieser Einrichtungen und gleichzeitig auch die Lage der künftigen Wohn- und Geschäftsbauung, einschließlich des viel diskutierten Park- und Garagenhauses. Ein Positivum: Die Jahnstraße soll wie auch schon jetzt, nicht durchfahrbar sein. Die befürchtete „Rennstrecke“ wird es also nicht geben.

Bis alles soweit ist, werden sicher noch einige Jahre ins Land gehen. Und wie die künftigen Anlieger mit dem Sport- und Spielangebot und dessen Nutzern auskommen werden, das steht natürlich noch in den Sternen. Daß es Knackpunkte geben kann, wissen wir aus leidvoller Erfahrung beim Sportgelände an der Pommernstraße. Deshalb gilt es schon sehr frühzeitig Festlegungen zu treffen, die beiden Teilen ein vernünftiges Neben- und Miteinander garantieren.

Helmut Plescher

## Bebauungsplan „Pfortenwiesen“

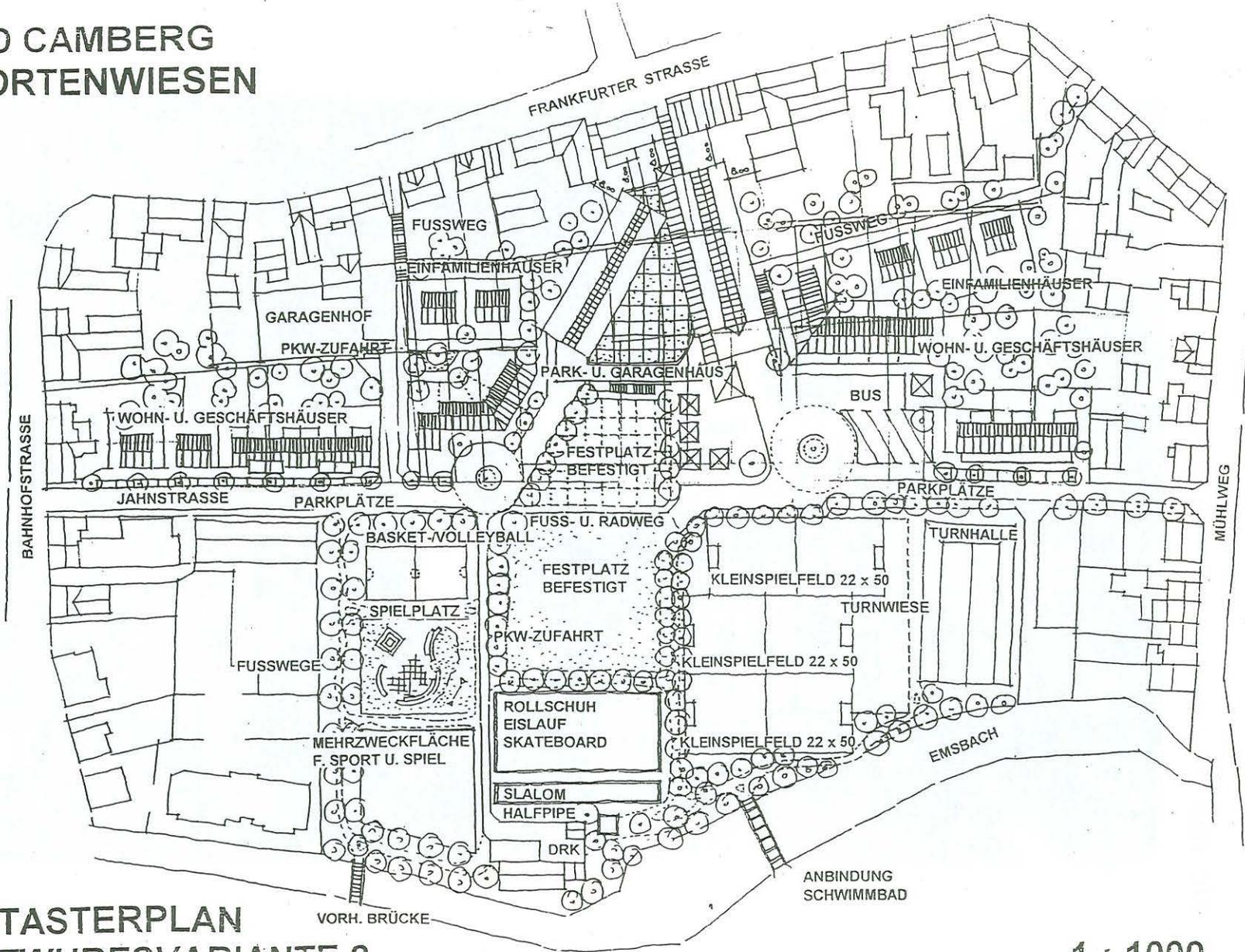
Der Bebauungsplan Pfortenwiesen ist wie folgt zu überarbeiten:

Grundlage für den Bebauungsplan ist die Entwurfsvariante 2 der „Überarbeitung des städtebaulichen Gestaltungsplanes Bad Camberg/Pfortenwiesen“ vom 27.2.1995.

Dies bedeutet, daß im vorliegenden Vorentwurf folgende Änderungen vorzunehmen sind:

1. Die Bebauung östlich der Jahnstraße ist zu reduzieren.
2. Östlich der Jahnstraße ist ein Parkplatz (Bus und Pkw) vorzusehen.
3. Auf der östlichen Seite der Jahnstraße ist ein begrünter Parkstreifen (Schrägstellung der Pkw's) auszuweisen.
4. Für das Parkhaus sind im Bebauungsplan klare Aussagen bezüglich der Geschosse, der Anzahl der Parkplätze und der weiteren Nutzung zu treffen.
5. Die Stellplatzanlage der Volksbank soll entsprechend der Entwurfsvariante A ausgewiesen werden.
6. Entsprechend der Entwurfsvariante A soll die Jahnstraße nicht durchfahrbar sein.
7. Westlich der Jahnstraße sind auf der Turnerwiese und dem ehemaligen Sportplatz folgende Flächen zu planen:  
Kleinspielfelder  
Befestigter Festplatz, der entsprechend der Nutzungsvariante 1 auch als PKW-Stellplatz genutzt werden kann. Dieser Festplatz sollte abweichend von der Nutzungsvariante 1 auf dem nördlichen Teil des ehemaligen Sportplatzes (zur Zeit PKW-Stellplätze für das Schwimmbad, in der Nutzungsvariante 1 Basket-Volleyball, Spielplatz und Mehrzweckfläche für Sport und Spiel) ausgewiesen werden.  
Rollschuh-, Eislauf-, Skateboardfläche  
Spielplatz  
DRK-Heim mit Garagen  
Mehrzweckfläche für Sport und Spiel
8. Die Flurstücke 49 und 50 sind in den Bebauungsplan mit einzubeziehen

# BAD CAMBERG PFORTENWIESEN



**KATASTERPLAN  
ENTWURFSVARIANTE 2**

1 : 1000

# 4. Kastenfußball-Turnier

**"FC Heinze"** siegt beim 4. Kastenfußball-Turnier um den TG-Report Cup



Die siegreiche Mannschaft des "FC Heinze" hatte allen Grund, ausgelassen zu feiern



"FC Heinze" mit der im Finale unterlegenen Mannschaft Tischtennis



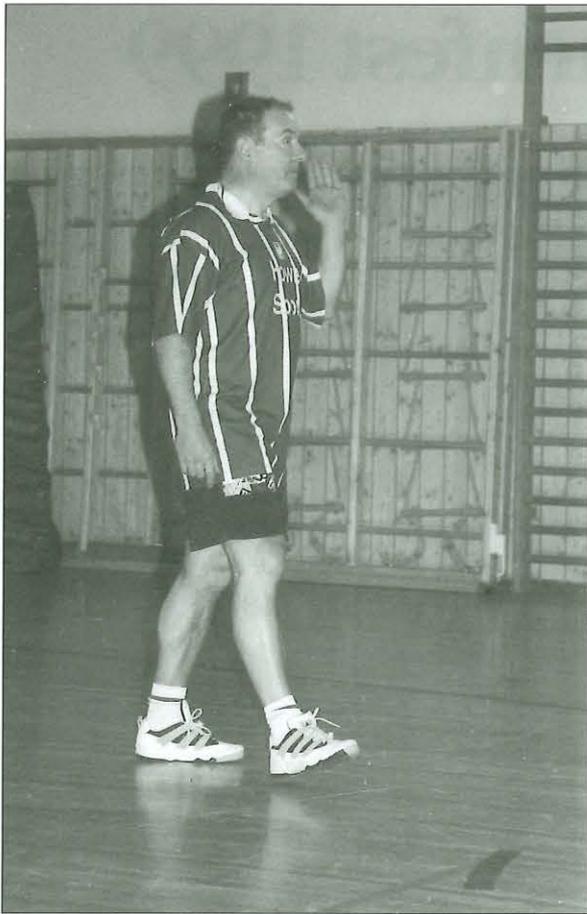
3. Platz für die "Montagsmänner"



Die mit Abstand jüngste Mannschaft "Mittwochs-Jungs" wurde vierter



Die Ski-Abteilung (5. Platz) konnte gewisse Konditionsmängel nicht verbergen -  
"Kopf hoch Jungs": Im nächsten Jahr wird alles besser!



Er dagegen hatte absolut null Konditionsprobleme: "Dauerläufer" Horst Müller von den "Montagsmännern" war mit 61 Jahren ältester Teilnehmer beim diesjährigen Kastenfußball-Turnier. Trotz seiner Verpflichtungen als Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins beim gleichzeitig stattfindenden Frühjahrsmarkt ließ er es sich nicht nehmen, die Abwehr seiner Mannschaft zu verstärken.

## Erinnerungsstein an der Turnfesteiche

Unsere Turnfesteiche im Kurpark soll Gesellschaft bekommen. Einen Stein, der an unser 150-jähriges Jubiläum 1998 erinnern wird. Wißt ihr noch? Unsere Sportler brachten vom Deutschen Turnfest 1987 aus dem damals noch geteilten Berlin eine Eiche mit, die wir im Kurpark pflanzten und die sich prächtig entwickelt hat. Um diesen Baum noch aufzuwerten, hatte Roman eine Idee, der Magistrat hat dieser Idee zugestimmt.

Wir werden an unserer Eiche einen Findling aufstellen und daran eine Tafel mit folgendem Text anbringen: „Diese Eiche erinnert an die erfolgreiche Teilnahme der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. am Deutschen Turnfest 1987 in Berlin. Der Stein trägt Zeugnis für das hervorragende 150-jährige Vereinsjubiläum der Turngemeinde im Jahre 1998. Möge in Zukunft die TG im Gedenken an Friedrich Ludwig Jahn wachsen und gedeihen. Bad Camberg, anno 2000“.

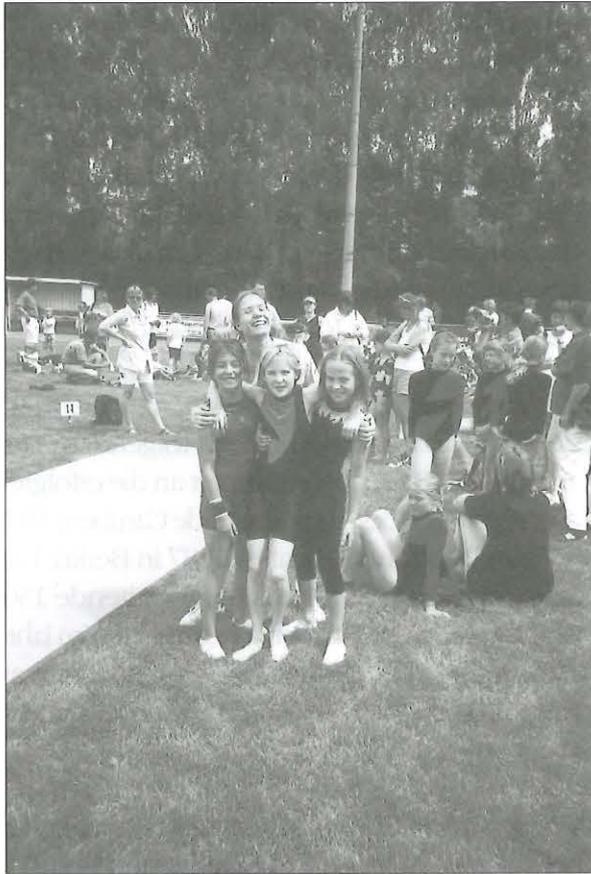
Damit wird im Kurpark/Stadtpark eine markante Anlaufstelle für unsere Mitglieder und Freunde geschaffen bei Wanderungen, Spaziergängen oder einfach bei einem geselligen Beisammensein. Wir werden dann des öfteren hören oder lesen: „Wir treffen uns an der Turnfesteiche“. Zur Zeit ist dieser Baum einer unter vielen und die wenigsten wissen, wo er genau steht. Das wird sich im Laufe des kommenden Jahres ändern, und in einer zukünftigen Chronik der TG wird es dann heißen, „Dieses Denkmal wurde im Jahre 2000 geschaffen“.

Helmut Plescher

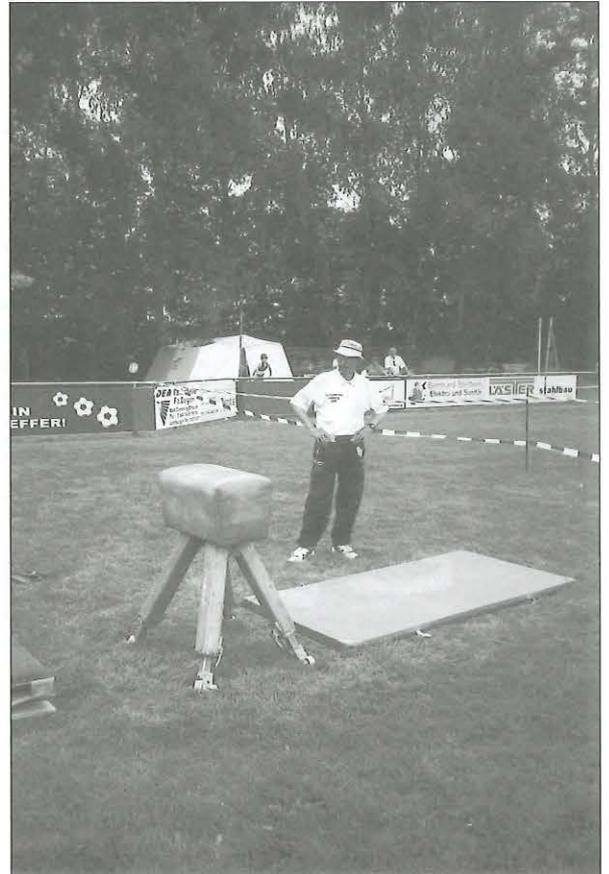
 **Baustoff- und  
Fliesenhandel  
MARTIN**

65520 Bad Camberg · Bahnhofstraße 33  
65517 Bad Camberg · Postfach 12 67  
Tel.: 0 64 34/73 46 · Fax: 0 64 34/59 25

# Gaukinder-Turnfest 1999



Die erfolgreichen Turnerinnen  
der Leistungsriege



Der Mann mit der Mütze  
geht noch nicht nach Hause



Die männliche Leistungsriege mit Betreuern

# Hits für Kids

## Kinder ab dem 2. Lebensjahr

### Eltern und Kind Turnen

Donnerstags, von 1000 - 1130 Uhr  
Übungsleiterin Walli Krebs

## Kinder ab dem 3. Lebensjahr

### Kleinkinderturnen

Montags 1400 - 1500 Uhr Gruppe I  
Montags 1500 - 1600 Uhr Gruppe II  
Montags 1600 - 1700 Uhr Gruppe III  
Übungsleiter Florian Wenz



## Kinder ab dem 5. Lebensjahr

### Schulkinderturnen

Donnerstags 1400 - 1500 Uhr  
Donnerstags 1500 - 1600 Uhr  
Donnerstags 1600 - 1700 Uhr  
Übungsleiter Florian Wenz

### Allgemeines Schülerturnen

Mittwochs 1700 - 1800 Uhr  
Mittwochs 1800 - 1900 Uhr  
Übungsleiter Rainer Schlicht

### Geräteturnen für Schüler

Mittwochs 1530 - 1645 Uhr  
Übungsleiter Rainer Schlicht

### Allgemeines Schülerturnen für Mädchen

Mittwochs 1430 - 1530 Uhr  
Übungsleiter Florian Wenz

### Spielerische Leichtathletik

Dienstags 1700 - 1800 Uhr  
Sporthalle  
Übungsleiterin Ursula  
Tschaikowsky

**Ab hier gehen die Kinder in  
die Abteilungen**

# Information "1000 Jahre Camberg"

Liebe Mitglieder,

die Turngemeinde Camberg will sich entsprechend ihrer Größe und ihrer Bedeutung maßgeblich an den Feierlichkeiten beteiligen. Folgende Aktionen sind vorgesehen:

## **A) Altstadtspektakel, Samstag 5. und Sonntag 6. August 2000**

Wir wollen gemeinsam mit dem Männergesangverein den Hof von Willy Schütz, Marktplatz 2, bewirtschaften. Da dieses Haus einmal eine Gastwirtschaft war, soll unser Angebot

### **Straußwirtschaft "Zum Schützenhof"**

heißen. Wir wollen mit einer typischen Bewirtung aufwarten. Die TG bietet an: Weck und Worscht, Rippchen mit Kraut, Handkäs mit Musik, Preßkopp mit Musik, Schmalzbrote (die Liste kann beliebig erweitert werden). Der MGV bietet Weine und Apfelwein an.

Ein Mitglied unseres Musikzuges soll auf dem Schifferklavier Rhein- und Weinlieder spielen, ein Quartett des MGV singt zu bestimmten Zeiten Weinlieder, so daß eine typische Straußwirtschaft-Atmosphäre entsteht.

Es wird schon jetzt dazu aufgerufen, daß sich alle Erwachsenenabteilungen im Schichtdienst daran beteiligen (samstags 11 bis 24 Uhr, sonntags 11 bis 22 Uhr). Wegen der langen Öffnungszeiten von insgesamt 24 Stunden wird erwartet, daß sich möglichst viele melden, damit ein gut funktionierender Ablauf gewährleistet ist.

## **B) Festzug am Sonntag, den 13. August 2000**

Wir stellen uns vor, daß wir uns am Festzug unter unserem Motto vom Vereinsjubiläum "Tradition und Zukunft" präsentieren.

Vorschlag für die Gruppierungen:

1. Signet "Tradition und Zukunft"
2. Die beiden Turnerfahnen
3. Der aktuelle Vorstand im Stile von 1848; Herren im Gehrock und mit Zylinder, Damen als "Ehrenjungfrauen"
4. Turner in alter Turnkleidung
5. Frauengymnastik in der Turnkleidung der Jahrhundertwende mit Keulen und Reifen
6. Abteilungen, die ihre Sportart präsentieren z.B. Trendsportarten wie Rope Skipping, Inline Skating, Wandern, Radfahren, Skilauf einst und jetzt u.s.w. Die Organisation 4, 5 und 6 übernehmen die Abteilungen in eigener Verantwortung.
7. Die "Zukunft" auf dem Festwagen (umgebautes Schiff) wird dargestellt von möglichst vielen unserer Jüngsten in gleichen (evt. bunten) Turnhemdchen mit aufgedrucktem Signet, natürlich abgesichert und betreut.

Wir bitten schon jetzt um Bekanntgabe der einzelnen Aktivitäten, damit wir rechtzeitig unsere Planungen zusammenstellen und der Stadt melden können.



## WIR HABEN ES! DAS GIROKONTO FÜR JUNGE LEUTE

**KOSTENLOS**

Die gesamte Kontoführung

**INCLUSIVE**

☼-card oder ec-Karte (ab 18)  
mit Geldkartenfunktion  
☼ direkt per PC, per Telefon

**+2%** Guthabenzinsen ab der 1. Mark

*Ihr kompetenter  
Partner  
mit Herz*

**Kreissparkasse  
Limburg**   
Filiale Bad Camberg

**Fahrrad-Center**  
  
**Rheinschmitt**  
  
**06434 Bad Camberg 8166**  
**Bahnhofstraße 30**

## Die Abteilung Badminton und das Jahr 1999

Abteilung Badminton, das hieß auch in diesem Jahr wieder eine Menge netter und engagierter Leute, die wieder einige tolle Aktivitäten auf die Beine stellen konnten.

Da wäre zunächst die neue Abteilungsleitung: Alles neu macht der Mai: Nach vierjähriger und erfolgreicher Arbeit trat Maria Stillger als Abteilungsleiterin zurück. Sie machte so für den Nachwuchs Platz. Auch Marcus Jäger, ehemaliger Sport- und Pressewart der Abteilung, trat aus diesem Grund von seinen Ämtern zurück. Marcus Jäger beendete damit eine elfjährige engagierte Arbeit. Beide beteuerten aber, weiterhin für die Abteilung da zu sein.

Auf der Abteilungsversammlung wurde dann ein komplett neues und junges Team gewählt: Neuer Abteilungsleiter wurde Robert Peuser. Das Amt des Sportwarts wurde an Christopher Claus übergeben, während Maik Meuser die Aufgaben der Pressearbeit übernahm. Als neuer stellvertretender Abteilungsleiter mit dem Schwerpunkt auf Veranstaltungen wurde Volker Karnstedt gewählt. Gunter Lawaczek wurde in seiner Verantwortung für die Kasse der Abteilung bestätigt. Sicherlich muß sich das junge Team noch einarbeiten, aber bis jetzt lief alles in geregelten Bahnen. Und außerdem kann immer noch bei den Ehemaligen Rat geholt werden.

Das größte Ereignis für die Abteilung war sicherlich auch in diesem Jahr das erfolgreich ausgeführte Lampionturnier: Der Aufwand scheint sich wieder mal gelohnt zu haben, so das Fazit der Abteilung. Denn Sportler wie auch Zuschauer erlebten drei spannende Tage bei diesem Sportfestival. Das dieses Turnier weit über die Grenzen Hessens bekannt ist, zeigte die Reise von vier Tschechen. Freitag Abend angekommen, spielten sie das ganze Wochenende und fuhren am Sonntag wieder zurück in die Tschechei. Mit etwa 190 Meldungen war das Turnier zwar kleiner als in den beiden Jahren zuvor, aber dafür stieg die Zahl der Meldungen in den höheren Klassen. Die Zahl der verbrauchten Federbälle belief

sich bei diesem Turnier auf etwa 800. Geehrt wurden die ersten drei Plätze in den jeweiligen Disziplinen. Insgesamt durften also 48 Sportler das Treppchen besteigen. Sie erhielten von Bad Cambergs Bürgermeister Gerhard Reitz, dem Abteilungswart Badminton, Robert Peuser, und dem Sportwart der Abteilung, Christopher Claus, ihre Urkunden und einen Sachpreis.

Eine Wiese voller Tische, darauf eine ganze Menge Kleidung, Bücher, Spielzeug und noch viel mehr. Dazu Sonne, gute Verpflegung und ein gut organisiertes Team, das sind die Zutaten für eins der wichtigsten Ereignisse der Abteilung Badminton der TG Camberg: Der Familienflohmarkt. Bei wunderschönem Wetter konnte die Abteilung diesmal ein tolles Jubiläum feiern. Bereits zum zehnten Mal füllte sich die Wiese hinter der TG-Halle mit Menschen. Etwa 60 Stände luden zum Stöbern und Suchen ein. Bei dieser Auswahl mußte für jeden ein Schnäppchen dabei sein und so wurde den ganzen Vormittag gesucht. Umrahmt wurde das alles von einer perfekt organisierten Crew der Abteilung. Unter der Aufsicht des engagierten Volker Karnstedt., für den der Flohmarkt ein Stück "Herzblut" ist, lief alles wie am Schnürchen: Kaffee und Kuchen in großer Auswahl an der Kuchentheke - Steak und Wurst beim erfahrenen Grillteam. Der Hit für die Kinder war die Spielecke. Ob Fische angeln, Ziel werfen mit einem Federball oder die sehr beliebte Erbsen-Treff-Maschine - die Kinder standen Schlange und freuten sich über die vielen Preise und den Spaß mit den Spielen. Also auch in diesem Jahr wieder eine Attraktion für die ganze Familie.

Das Hauptanliegen des neuen Abteilungsleiters ist die Jugend. Dementsprechend fand auch dieses Jahr eine Jugendsichtung statt. Zusammen mit der Taunusschule wurde an mehreren Terminen im Mai Schülern der Trendsport Badminton gezeigt. Für die Schüler eine angenehme Sache, da Badminton ein leicht zu lernender Sport ist. Die grundsätzlichen Regeln und vor allem die richtige Schlägerhaltung wurden den Schülern beigebracht. Zwei Stunden durften die Schüler sich dann mit einem Schläger, einem Ball und einem Partner austoben. Wer so Spaß

an diesem Sport gefunden hatte, wurde in das Jugendtraining am Dienstag um 18.30 bis 20 Uhr oder das am Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr eingeladen. Diese Trainingszeiten sind natürlich nicht nur für die Schüler der Taunusschule sondern für alle interessierten Kinder und Jugendliche offen.

Beim diesjährigen abteilungsinternen Schleifchenturnier konnte sich der Abteilungsleiter Robert Peuser mit neun gewonnenen Schleifchen den ersten Platz sichern. Ein Schleifchen gab es bei diesem Turnier für jedes gewonnene Spiel. Der zweite Platz ging mit nur einem Schleifchen weniger erfreulicherweise an den jahrelangen Hauptorganisator dieses Turniers: Volker Karnstedt. Er erhielt dann auch noch zusätzlich einen Pokal für lange und zuverlässige Dienste an diesem Turnier.

Das Schleifchenturnier, das mit einem anschließenden gemütlichen Grillabend verbunden wird, soll zur Festigung der guten Abteilungsstimmung beitragen. Hier spielt jeder gegen jeden und Klassen oder Mannschaftsunterschiede spielen keine Rolle. Ziel des Turniers ist es, mit dem in jeder Runde neu zugelosten Partner einen Satz zu gewinnen und damit ein Schleifchen zu erhalten.

Leider war die Beteiligung, vor allem die der Frauen, nicht so hoch wie erhofft. Lediglich zwei Frauen stellten sich den gemischten Turnierunden.

Maik Meuser

## NACHRUF

Wir trauern um unsere aktive Badmintonspielerin und Jugendtrainerin

# **Regina Karnstedt**

die uns nach langer, schwerer Krankheit für immer verlassen hat.

Ihre ständige Hilfsbereitschaft, ihr Elan und  
ihre "gute Seele" werden uns fehlen.

Bad Camberg, 3. Juli 1999

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Badmintonabteilung

## Litfaßsäule

Der "TG-Report" will seinen Leserinnen und Lesern ein neues Angebot machen. Eine Art "Kontaktbörse". Will jemand Kinder-sportkleidung, aus der der Sprößling herausgewachsen ist, verkaufen oder verschenken? Oder Sportschuhe? Sind irgendwo nicht mehr benutzte aber noch gut erhaltene Spielgeräte übrig, für die man einen neuen Besitzer sucht? Sucht jemand einen Schachpartner oder einfach nur einen dritten Mann zur privaten Skatrunde? Nur wenige Beispiele aus einer Riesenzahl. Und man ist sicher - Partner sind immer TG-Mitglieder.

Wer diese Kontaktbörse nutzen möchte, der schreibt seinen Wunsch unter dem Stichwort „Litfaßsäule“ auf einen Zettel und übergibt diesen der TG-Geschäftsstelle in der Vereinshalle. Wir veröffentlichen dann den Text im nächsten TG-Report. Natürlich kostenlos. Aber bitte keine Romane! Und den Absender nicht vergessen: Name, Straße und Hausnummer, wenn möglich mit Telefonanschluß. Aus verständlichen Gründen können wir natürlich nur seriöse Beiträge veröffentlichen. Die Redaktion behält sich deshalb den Abdruck vor.



**WENN'S UM  
SPORT + FREIZEIT  
GEHT!**

**Bad Camberg  
Bahnhofstraße 24  
Tel. 06434-7666**

## TG-Aktuell TG-Aktuell TG-Aktuell

### Der "neue" Florian

Wir bedanken uns recht herzlich bei Florian Thuy für seine Tätigkeit als Zivildienstleistender in unserem Verein. Monatelang "schuftete" er für die Turngemeinde und jetzt, wo er alles und jeden kennt, darf er wieder gehen. Für unseren Verein ist es nicht leicht, den neuen Zivi einzuarbeiten. Doch diesmal fällt die Gewöhnungsphase nicht so schwer, denn er heißt auch wieder Florian, nämlich Florian Wenz. Wir wünschen auch ihm wieder viel Erfolg für die kommende Zeit.

### Wechsel an der Volleyballabteilungsspitze

Thorsten Lenz hat seit kurzer Zeit das Amt des Abteilungsleiters in der Volleyballabteilung übernommen. Er ist der Nachfolger von Stefan Belke.

### Wechsel in der Seniorenabteilung

In der Seniorenabteilung hat Jakob Gerecht das Amt der Abteilungsleitung an Hildegard Thies abgegeben. Jakob Gerecht leitete seit Jahren die Abteilung. Vielen Dank lieber Jakob und alles Gute.

### Achtung Mitgliederversammlung 2000!

Am 18.03.2000 findet die Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg statt, hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich in die Turnerstubb eingeladen



**JETZT  
AUSPROBIEREN!**

## Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von FOCUS!

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland.  
Überzeugen Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:

Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: FOCUS Visiint

Farbige Linsen: FOCUS Softcolors (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)

Bei Hornhautverkrümmung: FOCUS Toric

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:

**PRISMA**  
GmbH

AUGENOPTIK

Strackgasser  
Ecke Pfarrgasse

BAD CAMBERG TEL. 06434/5610

**CIBA**  
**Vision**  
A Novartis Company

**Focus**  
Linsen im 4-Wochen-Takt

Spezialmaschinen  
für Holz- und Kunststoffbearbeitung

Kleinmaschinen für Heimwerker

Schleifdienst für HSS- und  
HM-Werkzeuge

**MASCHINEN-BRÜCK**

65520 Bad Camberg · Limburger Straße 38-40  
Telefon 0 64 34 / 72 47 + 52 47 · Telefax 0 64 34 / 32 37

---

## Termine Termine Termine Termine Termine Termine

---

12.12.1999	Nikolausfeier
03.-09.01.2000	Kinder-Skifreizeit in Kaprun
15.01.2000	Neujahrsempfang
30.01.2000	5. Kastenfußball-Turnier um den TG-Report-Cup
06.02.2000	Festakt 1000 Jahre Stadt Bad Camberg
03.03.2000	Lumpenball
05.03.2000	Kinderfastnacht
18.03.2000	Mitgliederversammlung
26.03.2000	Frühlingskonzert des Musikzuges

Druckerei und Papeterie

Inhaber: Johannes Wagner

# ammelung

Bahnhofstraße 13 · 65520 Bad Camberg · Telefon 0 64 34 / 73 31

☞ Ideen  
☞ Gestaltung ☞ Druck  
☞ Weiterverarbeitung ☞ Papeterie

## WIR MACHEN DRUCK!

*Wir gestalten und drucken für Sie:  
Visitenkarten, Briefbögen, Rechnungen, Plakate,  
Prospekte, Trauerbriefe, Broschüren,  
Einladungskarten u.v.m.*

---

# Redaktionsschluß für die Ausgabe TG-Report Nr. 18: 29. Februar 2000

---